

Hasley



Schützenbruderschaft Sankt Michael Olsberg

Ausgabe 10/2017

Blatt

**Königspaar
Christian und
Nadine Burghoff**



**Schützenfest 2017
vom 24. bis 26. Juni**

Liebe Schützenbrüder, liebe Olsberger, sehr geehrte Gäste,

in der Generalversammlung im März hat Dietmar Vollmer sein Amt als 1. Vorsitzender zur Verfügung gestellt und die Versammlung hat mich als neuen Oberst der St. Michael Schützen gewählt. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich noch einmal herzlich bedanken. Dietmar war 15 Jahre im geschäftsführenden Vorstand tätig, davon 5 Jahre als Oberst und 1. Vorsitzender. In dieser Zeit hat er viele Projekte angepackt und diese durch sein Verhandlungsgeschick und seine vielfältigen Kompetenzen auch im Sinne der Bruderschaft zum Erfolg geführt. Durch sein souveränes Auftreten hat er den Verein immer sehr gut repräsentiert und so ein hohes Ansehen in der Öffentlichkeit erreicht.

Für die vielseitige geleistete Arbeit möchte ich mich, auch im Namen der Bruderschaft, ganz herzlich bei Dietmar bedanken.

Ebenso gilt mein Dank Arnd Steintrücken, der nach 21 Jahren Vorstandsarbeit verdient in „Rente“ geht und sein Amt als Schützenmeister zur Verfügung gestellt hat. Dies waren Jahre, von denen wir viele Jahre gemeinsam im Vorstand verbracht haben. Danke für die reibungslosen Planungen und Durchführungen unserer Vogelschießen in den letzten Jahren und für die Verantwortung, die du in deinem Amt getragen hast.

Ein weiterer Dank geht an Wolfgang Burghoff, der durch seine 42 Jahre Vorstandsarbeit, zuletzt als Hauptmann der

Alters- und Ehrenkompanie, unser Vereinsleben bereichert hat und immer zur Stelle war, wenn eine helfende Hand oder ein guter Ratschlag benötigt wurde. Allerdings ist er nicht ganz aus dem Vorstand verschwunden, sondern er wird uns als Ehrenhauptmann mit seiner ehrlichen Meinung weiter zur Verfügung stehen.

Genauso freue ich mich aber auch, dass wir die offenen Stellen im geschäftsführenden Vorstand neu besetzen konnten. Oliver Henke hat meine alte Tätigkeit als 2. Vorsitzender übernommen und Christian Burghoff bekleidet auf Grund seiner Kompetenzen das Amt als Schützenmeister.

Ebenso wurde Rainer Albaum in der Generalversammlung zum Hauptmann der Alters- und Ehrenkompanie neu gewählt. Für eure Bereitschaft im Vorstand mitzuarbeiten bedanke ich mich bei euch und wünsche uns eine gute Zusammenarbeit für die Zukunft.

Danken möchte ich auch dem Redaktionsteam des HasleyBlatts, welches wieder unzählige Stunden investiert hat, um mit der nunmehr 10. Ausgabe einen Vorgeschmack auf das Schützenfest zu geben und Euch auf das Hochfest des Jahres einzustimmen.

Doch nun wollen wir nach vorne schauen und da sehe ich unser diesjähriges Schützenfest, welches wir traditionsgemäß drei Wochen nach Pfingsten feiern. Ich möchte Euch und Sie einladen vom 24. - 26. Juni drei schöne Tage gemeinsam mit un-



alles von Angesicht zu Angesicht.

Unterstützen wird uns in diesem Jahr dabei der Musikverein „Eintracht“ Olsberg, welcher nach 20 Jahren Pause wieder dazu verpflichtet werden konnte auf dem Olsberger Schützenfest die Festmusik zu übernehmen. Dafür an dieser Stelle schon mal ein ganz herzliches Dankeschön. Die Musiker sind voller Energie und brennen regelrecht darauf beste Stimmung auf unserem Schützenfest zu verbreiten. Die Voraussetzungen sind also gegeben, denn durch die Tanzband „Take Ten“ und die Blasmusik „Hasleymusikanten“ ist ein abwechslungsreiches Musikprogramm garantiert.

Bei den Festzügen wird uns in gewohnter Weise der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Bigge-Olsberg und, ganz neu in diesem Jahr, die Musikkapelle Eversberg begleiten. Danke für Eure Unterstützung.

Ich freue mich darauf viele von Euch und Ihnen in der Halle und im Hasley begrüßen zu können, um ein paar gesellige Stunden zu erleben, damit es ein harmonisches Schützenfest 2017 wird. Den neuen Anwärtern auf die Königswürde wünsche ich für Montagmorgen eine ruhige Hand, ein zielsicheres Auge und natürlich das nötige Quäntchen Glück, so dass derjenige, der den letzten Schuss auf den Vogel abgibt, traditionsgemäß neuer Schützenkönig von Olsberg wird!

Mit besten Grüßen, Euer
Tobias Klauke, Schützenoberst

Emm
Friseur Meisterin

Garten Straße 12
59939 Olsberg
☎ 171 - 97 43 28 2
☎ 29 62 - 80 20 51

Horrido, liebe Schützenbrüder, liebe Olsbergerinnen, liebe Olsberger, liebe Gäste!

„Einmal in meinem Leben möchte ich Olsberger Schützenkönig sein!“ Ein Wunsch, der mich seit meiner Kindheit begleitet hatte. Daher hatte ich auch schon oft darüber nachgedacht, wie dieser Moment wohl sein mag, wenn man die Reste des Vogels anvisiert, abdrückt und diese dann zu Boden fallen sieht. Heute weiß ich es. Es ist ein wahnsinniges Gefühl, bestehend aus Erleichterung es geschafft zu haben und purer Freude. Es war der Moment für die Ewigkeit, der nur noch durch eine sehr emotionale Proklamation getoppt wurde. Entgegen der Tradition hängt mir nämlich nicht der Oberst, sondern mein Vater und Ehrenhauptmann Wolfgang Burghoff die Königskette um. Dafür Dir, Dietmar, vielen vielen Dank! Danke sagen möchte ich auch meiner Frau und Königin Nadine, die mich von der ersten Minute an in meinem Vorhaben unterstützt hat und mindestens genauso gerne Schützenfest feiert wie ich. Beim Anblick unserer stolzen Tochter Isabelle war klar, dass das Schützenfestvirus in der Familie Burghoff auch die nächste Generation erreicht hat.

Ein großes Dankeschön auch an unsere Begleiterpaare Olli und Svenja Henke sowie Jürgen Oberdick (Bömschen) und Conni Juretko. Mit ihnen stand uns schließlich auch geballte Königskompetenz zur Seite. Nicht zuletzt gilt unser Dank auch den übrigen Vorstandsmitgliedern und den vielen helfenden Händen, die im Hintergrund gewirkt haben.

All denen, die dem diesjährigen Schützenfest fernbleiben müssen, wünschen wir, dass sie im nächsten Jahr wieder dabei sein können.

Uns allen wünschen wir ein schönes und harmonisches Schützenfest, am Montag unter der Vogelstange einen spannenden Wettkampf und dem neuen Königspaar ein ebenso schönes Jahr wie unseres.

Euer Königspaar
Christian und Nadine Burghoff



Wir wünschen euch und uns ein geiles Schützenfest!

BURGHOFF-MONTAGE
OBJEKT- UND LADENBAUMONTAGEN

Christian Burghoff
Wilhelmstraße 19 · 59939 Olsberg
M 0170 2826330 · T 02962 881540 · F 02962 845269
E-Mail burghoff.christian@web.de

Feiern Sie

Wir gestalten Ihre Feier von Anfang bis Ende!

Partyservice
Neumann
Olsberg

Bahnhofstr. 37 · 59939 Olsberg
Tel. (02962) 5653 · Fax (02962) 5724
fleischerei-neumann@t-online.de
www.neumann-fleischerei.de

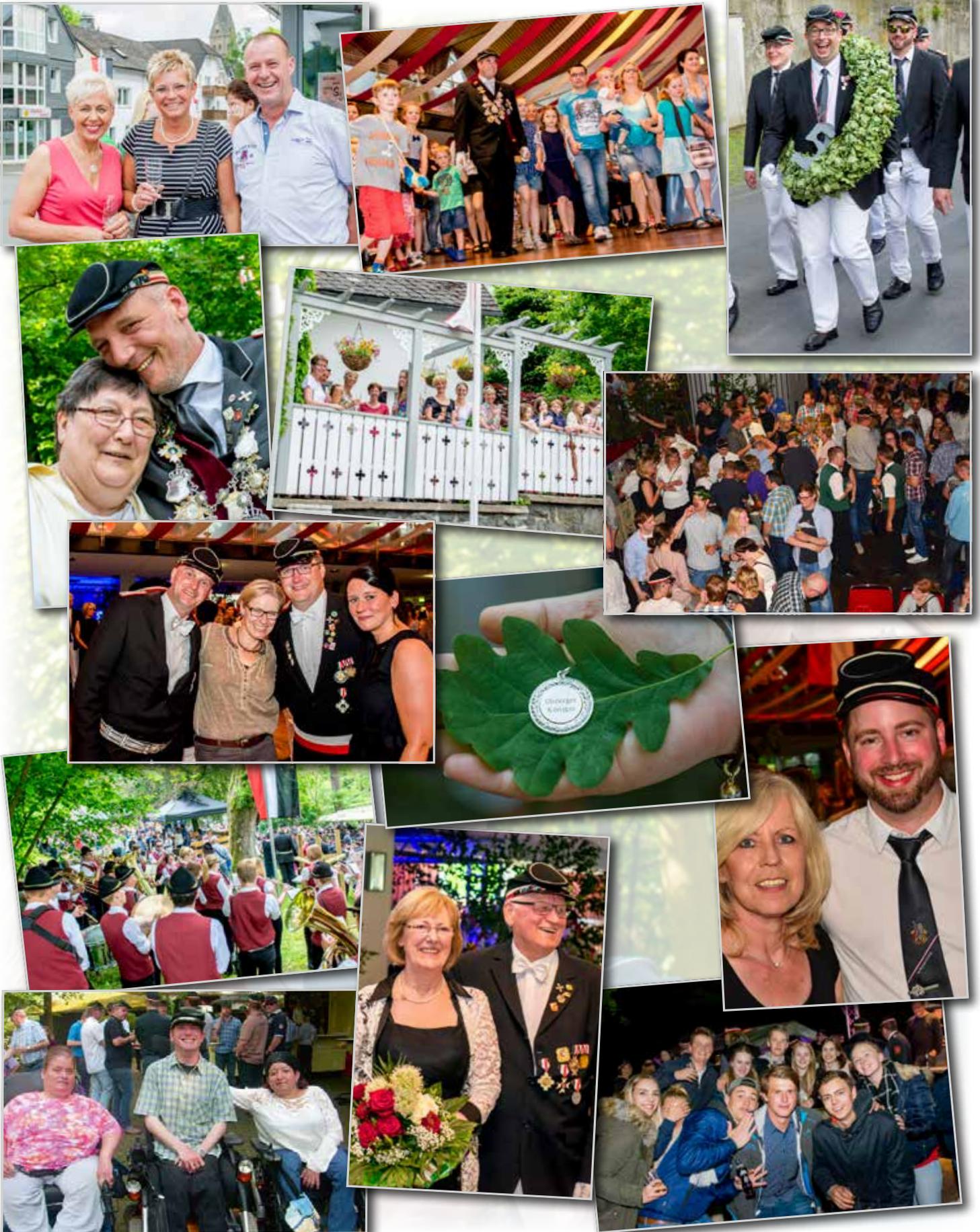
Impressionen vom Schützenfest 2016



Impressionen vom Schützenfest 2016



Impressionen vom Schützenfest 2016



Impressionen vom Schützenfest 2016



Unsere Jubelkönige 2017

Ein Blick in die Geschichte der Bruderschaft und damit auf die Jubelkönige darf auch in unserer 10. Ausgabe vom „HasleyBlatt“ nicht fehlen. Wer wann in Olsberg Schützenkönig und wer die Dame an seiner Seite bei der Regentschaft über die Schützen von St. Michael war, können die wenigsten Schützenbrüder auf Anhieb sagen. Höchstens der eine oder andere aus dem Kreis der ehemaligen Könige.

Also recherchieren wir regelmäßig in den Annalen, um zu erfahren, wer in diesem Jahr sein goldenes und silbernes Königsjubiläum feiert und wer am Sonntag nach dem Festzug für sein 40-jähriges Jubiläum vom neuen Oberst Tobias Klauke mit dem Orden der Bruderschaft ausgezeichnet wird.

Sein goldenes Königsjubiläum feiert in diesen Jahr Heinz-Josef Sommer. Unterstützung bei der Regentschaft erhielt Kraume (damals 23), wie er allgemein genannt wird, von seiner Frau Rita. Sie musste sich mit der Rolle der Tischdame begnügen und meinte kürzlich: „Ich war damals noch nicht hoffähig, denn eine Königin erhielt bekanntlich erst rund 20 Jahre später in Olsberg offiziellen Status. „Unter die Stange zu gehen sei eigentlich eine spontane Idee seines Kegel-



Vogelschießen 1977 auf die flache Stange

clubs „Die Adamsbrüder“ gewesen. Die haben meinen Kumpel Karl-Heinz Menke (Specko) und mich an der Theke der Hasleyhütte, wo wir seit 50 Jahren unseren angestammten Platz haben, in Gang gemacht“, erzählt Kraume. Er weiß noch heute: „Bevor wir dann auf die damals noch hohe Stange schießen durften, mussten Specko und ich beim damaligen Adjutanten Josef Wolf unsere Finanzen offenlegen. Ich war gerade in der Jägerstraße am Bauen und wohnte noch zu Hause bei meinen Eltern am Langenberg. Aber der Wolf wird wohl gedacht haben: *Wer baut hat Geld.*“

Insgesamt sei es ein sehr schönes Königsjahr gewesen, das sie mit ihren beiden Königsbegleitern Karl-Heinz Menke und Kunibert Körner genossen hätten. Sowohl am Schützenfestmontag als auch auf dem Schützenfest im Jahr darauf, sei am Königstisch eine Bombenstimmung gewesen, nicht zuletzt dank der Adamsbrüder und den Kameraden von der Freiwilligen Feuerwehr Olsberg. Außerdem erinnern sich Kraume und seine Rita an ein tolles Bundesschützenfest in Anröchte und dass der alte Robert Hoppe, auf ihrem Schützenfest zum letzten Mal die Olsberger „Eintracht“ dirigiert hat. Auch sei am frühen Sonntagmorgen noch die Reveille gespielt worden und die Parade

von Doktors (Kneippssanatorium Dr. Grüne) Treppe aus abgenommen worden. Zehn Jahre später, 1977, ging der Wunsch, einmal König von Olsberg zu werden, von Paul Schulte (Jostes Paul) in Erfüllung. Nach immerhin fünf vergeblichen Anläufen gelang es dem damals 27-jähriger Elektriker im Wettstreit mit den Söhnen des 25-jährigen Jubelkönigs Heinrich Vollmer-Settens (Reinhold, Heini und Friedhelm) die Königswürde zu erringen. Die Regentschaft über die Olsberger Michaelsschützen teilte sich Paul mit



Im goldens Königsjubiläum feiern in diesem Jahr Hans-Josef und Rita Sommer

Paul Schulte und Rosemarie Puppe regieren vor 40 Jahren die Olsberger Schützen

Schützenfest 2017

ACHTUNG BAUSTELLE! Auch bei unserem diesjährigen Schützenfest müssen wir den Baumaßnahmen im Ortskern Tribut zollen. Somit ist das Antreten dieses Jahr auf der Ruhrstraße und die Parade findet auf dem Podest vor „HörSysteme Olsberg“ statt (fast wieder an ihrer historischen Stelle). Zum Redaktionsschluss Ende April stand noch nicht fest, ob die Festzüge am Samstag und ggf. Montagabend über die Baustelle auf der Bahnhofstraße verlaufen können. Da am Samstag und Sonntag die Linienbusse Richtung Winterberg und Siedlinghausen die Ruhrstraße erst passiert haben müssen, kann sich das Antreten etwas verzögern. An dieser Stelle bedankt sich die Bruderschaft bei den Mitarbeitern der Stadt Olsberg, die sowohl bei der Planung der Festzüge, als auch bei den schützenfesttauglichen Veränderungen/ Improvisationen der Baustellen immer ein offenes Ohr für die Belange der Bruderschaft hatten und haben. **Vielen Dank!**

Samstag, 24. Juni 2017

15:45 Uhr Antreten Ruhrstraße (vor „HörSysteme Olsberg“)
Feierliche Kranzniederlegung im Turm der Pfarrkirche „St. Nikolaus“ zum Gedenken der gefallenen und verstorbenen Schützenbrüder und Mitglieder der Gemeinde mit anschließender Schützenmesse.

17:30 Uhr Aufnahme der Jung- und Neuschützen in der Hasley-Hütte

ca. 19 Uhr Abmarsch zur Konzerthalle

20:00 Uhr Schützenball in der Konzerthalle

Sonntag, 25. Juni 2017

13:30 Uhr Treffen der Schützenbrüder bei Adjutant Volker Isenberg in der Wilhelmstraße und beim Zugführer der Junggesellenkompanie Chris Neumann in der Bahnhofstraße mit anschl. Sternmarsch zur Ruhrstraße.

14:30 Uhr Großer Festzug

17:30 Uhr Königstanz, anschl. Tanz der ehemaligen Könige, anschl. Kindertanz

20:00 Uhr Schützenball, anschl. Verabschiedung des Königspaares

Montag, 26. Juni 2017

9:00 Uhr Antreten auf der Ruhrstraße zum Vogelschießen im Hasley

13:00 Uhr Proklamation des neuen Schützenkönigspaares

19:00 Uhr Großer Festzug

20:00 Uhr Königstanz, anschl. Schützenball



Schützenfest 2017

Hasley Splitter

Festzug am Sonntag

Von der Ruhrstraße, Markt Kreisverkehr, Rutschestraße, Abholen des amtierenden Königspaares Christian und Nadine Burghoff, Am Olsberg, Heidfeldstraße, Carlsauestraße, Markt Kreisverkehr, Bahnhofstraße, Kurpark Dr. Grüne, Rutschestraße, Markt Kreisverkehr, Carlsauestraße, Kropff-Federath'sche Stiftung, Rutschestraße, Markt Kreisverkehr, Ruhrstraße, Parade vor „HörSysteme Olsberg“, Konzerthalle

Es ist für jeden Schützenbruder eine Selbstverständlichkeit und eine Ehrensache sowohl an der Schützenmesse als auch an den Festzügen teilzunehmen! Die ehemaligen Könige und die älteren Mitglieder sind herzlich eingeladen in der Ehrenkompanie mitzumarschieren. Ältere Schützenbrüder können sich dem Festzug beim Gasthof Kropff anschließen.

An den Festzügen am Sonntag und Montagabend wird Schützenkappe, dunkler Rock, weißes Hemd, Vereinskrawatte und weiße Hose getragen.

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder zahlreiche Jungschützen auf dem Schützenfest und insbesondere bei den Festzügen begrüßen zu können.

Die Schützenbrüder und Bewohner in Olsberg bitten wir ihre Häuser zu beflaggen.

Jetzt geht's aber rund...

Am Mittwoch, 22. März 2017 konnten wir in der Westfalenpost einen Bericht über die Generalversammlung der Bruderschaft lesen. Eines fiel besonders ins Auge – der folgende Artikel:

Blick aufs Schützenfest

Das Schützenfest findet vom **24. bis 26 Juni** statt. Allerdings mit einer neuen Musik, der Olsberger „Eintracht“, die wie in alten Zeiten wieder für Stimmung sorgen soll.

Bedingt durch die Baustelle an

der Bahnhofstraße wird der **Festzug am Sonntag** kürzer ausfallen. Bedingt durch die Baustelle am Markt, marschiert der Zug viermal durch den Kreisverkehr.

Die **Parade** findet vor Hör-Systeme Olsberg statt.

Quelle: WESTFALENPOST

Interessant wird der Bericht in den nächsten Jahren, wenn der Kreisverkehr an der Hüttenstraße fertig ist. Geht dann der Festzug nur noch zwischen den beiden Kreisverkehren hin und her, weil man die richtige Ausfahrt nicht findet!? Weitere mögliche Schlagzeilen nehmen wir gerne entgegen.

Vorab aber folgender Hinweis, um Missverständnissen vorzubeugen: Der Festzug am Sonntag wird zwar viermal durch den Kreisverkehr hindurchmarschieren, aber hierbei nicht jedesmal viermal durch den kompletten Kreisverkehr marschieren.

- ✓ Schützenfestfahnen können bei Volker Isenberg, Tel. 1616, bestellt werden.
- ✓ Fahnenstangen sind bei Claus Hündchen, Tel. 5844 im Hasley erhältlich.
- ✓ Schützenkappen, Vereinskrawatten, weiße Hosen und sonstiges Zubehör sind bei is moden erhältlich.
- ✓ Vereinsnadeln / Sticker gibt es am Schützenfestsamstag im Hasley (und während des Schützenfestes bei Andre Regeler).
- ✓ Aufnahme der Jung- und Neuschützen am Samstag ab 17.30 Uhr im Hasley!!

Der Vorstand weist besonders auf die Jugendschutzbestimmungen hin.

Helft Glasbruch zu vermeiden!!

Die Festmusik stellt der Musikverein „Eintracht“ Olsberg e.V.

Ganz am Rande

Wenn schon, denn schon! Wegen der Baustelle an der Bahnhofstraße kann der Festzug beim Schützenfest wohl nicht durch die ganze Stadt ziehen. Da wird der Kreisverkehr am Markt im wahrsten Sinne des Wortes an allen drei Tagen mehrfach zum Dreh- und Angelpunkt. Da bietet es sich doch einfach an, dass hier auch die Parade stattfindet. Im Kreisel wäre nicht nur Platz für das Königspaar Christian und Nadine Burghoff und ihre Begleitterpaare, sondern auch noch für den halben Vorstand und die Ehrengäste. Eine einmalige Chance, denn im nächsten Jahr könnte dort vielleicht die Figur von Pfarrer Kneipp oder einer anderen lokalen Größe dann dem Königspaar die Schau stehlen.

Joachim Aue



Wachwechsel an der Spitze unserer Bruderschaft – Generalversammlung 2017

Auf der diesjährigen, mit 117 Mitgliedern sehr gut besuchten, Generalversammlung wurde Major Tobias Klauke einstimmig zum neuen Oberst und 1. Vorsitzenden gewählt. Tobias verfügt über langjährige Erfahrungen im geschäftsführenden Vorstand der Bruderschaft.

Dietmar Vollmer stellte sein Amt als 1. Vorsitzender vorzeitig zur Verfügung. Unser Ehrenoberst Dieter Schulte bedankte sich bei Dietmar Vollmer für 15 Jahre erfolgreiche Vorstandsarbeit als Geschäftsführer, 2. und 1. Vorsitzender.

Als neuer Major und 2. Vorsitzender wurde Oliver Henke aus dem Männerzug gewählt. Auch er ist ein langjähriges Mitglied im Vorstand, unter anderem als Kommandant der Böllerkanoniere.

Zum Schützenmeister wurde unser amtierender König Christian Burghoff gewählt. Als langjähriger Schießmeister im Vorstand, verfügt er über die nötigen

Sachkenntnisse, um diese verantwortungsvolle Position zu übernehmen. Arnd Steinrücken stellte sich nicht mehr zur Wahl, wird aber kommissarisch die Funktion des Schützenmeisters, bis zum Schützenfest, für den König übernehmen. Hierfür schon ein herzliches Dankeschön. Arnd, du bleibst uns ja als Böllerkanonier erhalten.

Turnusmäßig wurden der Geschäftsführer und Hauptmann Sven Hiller sowie der Adjutant und Hauptmann Volker Isenberg einstimmig wiedergewählt.

Bei unserem Hauptmann der Alters- und Ehrenkompanie Wolfgang Burghoff bedankte sich der ehemalige Oberst Dietmar Vollmer ganz herzlich für 42 Jahre Vorstandsarbeit. Dem Vorschlag, Wolfgang zum Ehrenhauptmann zu ernennen, folgte die Versammlung einstimmig und mit anhaltendem stürmischem Applaus. Er wurde bereits für seine geleistete Arbeit mit dem Orden für hervorragende

Verdienste und dem großen Wappenteller des Sauerländer Schützenbundes ausgezeichnet. Für Wolfgang ist es aber kein Abschied, da er für den Vorstand und seinen „Borberg“ weiterhin zur Verfügung steht. Vielen Dank dafür, Wolfgang!

Als Nachfolger, in der Position des Hauptmanns, wurde der Zugführer Rainer Albaum gewählt. Ihm zur Seite stehen Gerhard Lenze als Fähnrich, Karl-Heinz Stahlschmidt und Wilfried Pape als Fahnenoffiziere sowie Helmut Köster und Wilhelm Becker als Zugführer. Leider sind zwei Vorstandsposten, in der Alters- und Ehrenkompanie, vakant.

Ein besonderes Jubiläum feierte Thea Jekel. Sie wurde im Rahmen der Versammlung für 50 treue Jahre als Bedienung für die Schützenbruderschaft geehrt. Thea, „Deine Schützenbrüder“ sagen Danke schön für deine nette, freundliche und fröhliche Art. Wir freuen uns auf die nächsten fünfzig Jahre. **Andre Regeler**

In der Generalversammlung der Schützenbruderschaft „St. Michael“ Olsberg 1870 e.V. am 11. März 2017 im kleinen Saal der Konzerthalle Olsberg wurden folgende Schützenbrüder in den Vorstand gewählt bzw. bestätigt:

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender / Oberst (für 1 Jahr)
2. Vorsitzender / Major (für 2 Jahre)
Adjutant / Hauptmann (für 3 Jahre)
Geschäftsführer / Hauptmann (für 3 Jahre)
Schützenmeister / Hauptmann (für 2 Jahre)

Tobias Klauke
Oliver Henke
Volker Isenberg
Sven Hiller
Christian Burghoff

Vorstand der Alters- und Ehrenkompanie (jeweils für 3 Jahre)

Hauptmann:	Rainer Albaum
Fähnrich:	Gerhard Lenze
Fahnenbegleiter:	Wilfried Pape
Fahnenbegleiter:	Karl-Heinz Stahlschmidt
Zugführer:	Helmut Köster
Zugführer:	Wilhelm Becker

Kassenprüfer: Matthias Lenze scheidet aus.
Stefan Vorderwülbecke bleibt noch 1 Jahr im Amt bis 2018.
Neuer Kassenprüfer bis 2019: Sebastian Schnabel

KRAMER
autohaus

Autohaus Kramer
Carls-Aue-Straße 26
59939 Olsberg



Telefon (0 29 62) 45 80
Telefax (0 29 62) 24 10
E-Mail info@opel-kramer.de
Internet www.opel-kramer.de

24h - Abschleppdienst

Taxi Feldberg
IMMER FÜR SIE UNTERWEGS!!!
02962 86 300

- Kranken- u. Dialysefahrten
- Chemo- u. Strahlentherapiefahrten
- Rollstuhltaxi
- Großraumtaxi bis 8 Personen
- Flughafentransfer
- Kurier- u. Fernfahrten

Taxi Feldberg | Am Heidfeld 16 | 59939 Olsberg
Fon: 0 29 62 - 86 300 Fax: 0 29 62 - 50 42
Email: Taxi.Feldberg@t-online.de

Danksagungen von Dieter Schulte auf der Generalversammlung 2017

Ich bedanke mich im Namen der Bruderschaft beim 1. Vorsitzenden Dietmar Vollmer für insgesamt 15 Jahre Vorstandsarbeit, davon:

- 2002-2006** 5 Jahre als Kassierer bzw. Geschäftsführer,
2007-2010 4 Jahre als 2. Vorsitzender und Geschäftsführer,
2011-2017 bis heute 6 Jahre als Oberst und 1. Vorsitzender der Schützenbruderschaft.

Für seine geleistete Arbeit ist ihm u.a. der Orden des Kreisschützenbundes für besondere Verdienste im Schützenwesen 2016 verliehen worden.

In meinen 9 Jahren als 1. Vorsitzender und Oberst habe ich mit Dietmar als 2. Vorsitzender und Geschäftsführer zusammen mit dem Vorstand einiges zum Wohle der Bruderschaft bewegen können:

- Das fängt an mit der Organisation und Durchführung der Meilerwoche 2004;
 den Bau der neuen Hütte im Hasley für die Küche auf großen Festen und zur Lagerung von Material, Bänke, Tische usw.;
- den Abschluss eines neuen Bierlieferungsvertrages mit der Warsteiner für die Bruderschaft zusammen mit der Konzerthalle und später auch für die Hasleyhütte;
 die Erstellung einer neuen Satzung nach 25 Jahren;
 die Einführung des Jungschützenfestes zur Ermittlung des Jungschützenkönigs der Bruderschaft;
 die Verlegung der Schützenmesse und

Kranzniederlegung für die Gefallenen im Turm der Kirche auf Samstag;
 die gemeinsame Kranzniederlegung auf dem Friedhof am Volkstrauertag mit den Bigger Vereinen;
 den umfangreichen und nur schwer zu lesenden Erbbaurechtsvertrag in einen neuen Vertrag mit der Touristik und Stadtmarketing GmbH umzuwandeln bzw. abzuschließen;

Für die Renovierung der Konzerthalle gesorgt

die gesamte Renovierung und Neugestaltung der Hasleyhütte, u.a. Küche, Thekenbereich, Abluftanlage, Kühlanlage und Bau der Toiletten im Eingangsbereich usw. Als 1. Vorsitzender hat Dietmar Vollmer dann zusammen mit dem Vorstand und der Stadt für die Renovierung der Konzerthalle und u.a. den Abriss der Wand zur Theke gesorgt. Desweiteren wurden im Hasley Instandsetzungsmaßnahmen (u.a. Pflasterarbeiten vor der Hütte) durchgeführt und unter seinem Vorsitz wurde zusammen mit dem Vorstand in 2012 das 13. Stadtschützenfest in Olsberg gefeiert.

Danke Dietmar für deine Arbeit im Vorstand der Schützenbruderschaft.

Der Dank der Bruderschaft gilt auch Arnd Steinrücken für insgesamt 21 Jahre Vor-

standsarbeit, davon:

- 1991-1996** 3 Jahre als Zugführer und Hauptmann der Junggesellenkompanie,
2002-2009 8 Jahre als Schießmeister,
2010-2017 bis heute 7 Jahre als Schützenmeister der Schützenbruderschaft.

Arnd wird bis zum Schützenfest das Amt des Schützenmeisters kommissarisch übernehmen.

Für seine geleistete Arbeit ist ihm u.a. der Orden des Kreisschützenbundes für besondere Verdienste im Schützenwesen 2013 verliehen worden.

Danke Arnd für deine Arbeit im Vorstand der Schützenbruderschaft.

Wir bedanken uns bei Wolfgang Burghoff für bis heute insgesamt 42 Jahre Vorstandsarbeit, davon:

- 1967-1972** 6 Jahre als Zugführer in der Junggesellenkompanie,
1980-2001 21 Jahre Schießmeister und Leiter der Sportschützen,
2002-2007 6 Jahre Ehrenoffizier,
2008-2017 bis heute 9 Jahre Hauptmann der Alters und Ehrenkompanie.

Für seine geleistete Arbeit ist ihm u.a. der Wappenteller des Sauerländer Schützenbundes 2014 verliehen worden.

Danke Wolfgang für deine Arbeit im Vorstand der Schützenbruderschaft.

Dieter Schulte



Ehrungen und Portraits



Für ihr 25-jähriges Mitgliederjubiläum wurden auf der Generalversammlung am 11.03.2017 folgende Schützenbrüder geehrt:

Christian Burghoff	Uwe Köster	Wolfgang Schulz
Andreas Eppendorfer	Martin Lauber	Dr. Hubertus Simon
Wolfgang Fischer	Martin Pauckner	Stefan Vollmer
Tobias Klauke	Mark Rüter	Matthias Von Oepen
Stefan Kleinewalter	Michael Schminke	

Für ihr 40-jähriges Mitgliederjubiläum wurden auf der Generalversammlung am 11.03.2017 folgende Schützenbrüder geehrt:

Willy Backwinkel	Alfred Küchenmeister	Peter Niggemann
Wilhelm Becker	Roland Künsting	Michael Wolf
Martin Köster	Dr. Burkhard Lenze	Heinz-Peter Zwiebler

Für ihr 50-, 60-, 65-, 70- und 75-jähriges Mitgliederjubiläum wurden am Seniorennachmittag 2016 folgende Schützenbrüder geehrt:

50 Jahre	60 Jahre	Wilhelm Ditz
Helmut Hubert	Hans Bathen	Wilhelm Dören
Wilfried Körner	Heinz Ditz	Günter Göke
Gerhard Lenze	Willi Köster	Werner Menke
Manfred Loerges	Ulrich Menke	Paul Steffen
Wilfried Pape	Reinhard Richert	70 Jahre
Dieter Schauerte	Gerhard Stahlmecke	Gerhard Bathen
Alfred Schepp	Alois Wundling	Werner Cordes
Günter Senger		Richard Decker
Wilfried Weidemann	65 Jahre	Fritz Kesting
	Alfons Bathen	Erich Rüter

Verleihung des Ordens für Verdienste um das Schützenwesen

Timo Hollmann	verliehen am 04. Juni 2016
Volker Isenberg	verliehen am 04. Juni 2016

Verleihung des Ordens für besondere Verdienste um das Schützenwesen

Dietmar Vollmer	verliehen am 04. Juni 2016
-----------------	----------------------------

Vorstand Portraits

Rainer Albaum

- geboren 1950 in Olsberg, mit Jutta seit 1976 verheiratet, Vater von 3 Kindern und Opa von 2 Enkelkindern
- seit 2015 Rentner, vorher Rettungsassistent an der Rettungswache Olsberg
- 1969 in die Schützenbruderschaft eingetreten
- 2014 Zugführer der Alters- und Ehrenkompanie
- seit der Generalversammlung Hauptmann der Alters- und Ehrenkompanie



Christian Burghoff

- geboren 1974 in Olsberg, mit Nadine seit 2015 verheiratet, und Vater von einer Tochter
- Selbstständiger Holzmechaniker
- 1992 in die Schützenbruderschaft eingetreten
- 1994 in die Junggesellenkompanie gewählt, von 1997 bis 2003 Hauptmann der Junggesellenkompanie, ab 2012 Schießmeister, Mitglied der Böllerguppe
- 2016 / 2017 Schützenkönig
- seit der Generalversammlung Schützenmeister

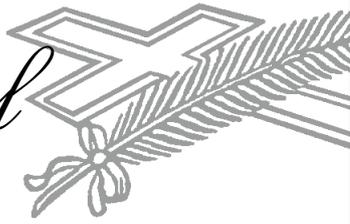


Oliver Henke

- geboren 1980 in Olsberg, mit Svenja seit 2011 verheiratet
- Gruppenleiter in den Bigger Werkstätten
- 1999 in die Schützenbruderschaft eingetreten
- 2000 in die Junggesellenkompanie gewählt, von 2003 bis 2009 Hauptmann der Junggesellenkompanie ab 2012 in die Männerkompanie gewählt Leiter der Böllerguppe
- 2002 / 2003 1. Jungschützenkönig der Bruderschaft
- 2009 / 2010 Schützenkönig
- seit der Generalversammlung Major und 2. Vorsitzender



Nachruf



Klaus Hündchen sen. †

Unser Schützenbruder Klaus Hündchen ist am 18. März 2017 verstorben. Klaus war 67 Jahre Mitglied unserer Bruderschaft. 1971 schoss Klaus Hündchen den Vogel ab und wurde Schützenkönig von St. Michael. Das war ein „Astreines Fest“ um Klaus seinen Jargon zu benutzen. 1974 – 1982 war er Zugführer des Männerzuges und von 1993 – 1995 Fahnenbegleiter der Ehrenkompanie. Klaus war stets ein eifriger Mitarbeiter im Vorstand und wurde 1996 mit dem Orden für „Besondere Verdienste“ vom Kreisschützenbund geehrt. Er war einfach ein guter Kumpel.

Die Schützenbrüder werden Klaus ein ehrendes Gedenken bewahren.



Karl Vorderwülbecke †

Unser Schützenbruder Karl Vorderwülbecke ist am 2. März 2017 verstorben. Karl war 69 Jahre Mitglied unserer Bruderschaft, davon gehörte er 3 Jahre als Fahnenoffizier der Männerkompanie dem Vorstand an. Man kann sagen, Karl gehörte sein Leben lang zur Schützenbruderschaft. Er war gelernter Schreiner und immer zur Stelle, wenn die Schützen ihn brauchten. Sein Hauptbetätigungsfeld war die Hasleyhütte. Ob Umbau oder Ausbau, Tische, Bänke oder Deckenverkleidungen, Karl erledigte alles. Ohne ihn wäre das Hasley nicht das Schmuckstück, welches es heute ist. Unzählige Schützenvögel hat Karl mit seinen Freunden gebaut. Es waren immer hervorragende Exemplare, deren Fertigstellung gebührend gefeiert wurde. Auch in der Konzerthalle war Karl im Einsatz. Er war eben unersetzlich, weil er ein exzellenter Handwerker war. Als Dankeschön für seine Treue zur Bruderschaft erhielt Karl im Jahre 2002 den Orden des Kreisschützenbundes für „Besondere Verdienste“ um das Schützenwesen.

Die Schützenbrüder werden Karl ein ehrendes Gedenken bewahren.

Aus der Grabrede von Ehren-Hauptmann Wolfgang Burghoff



Verstorbene der Schützenbruderschaft St. Michael Olsberg e.V. seit Redaktionsschluss 2016:

Heinz Jürgens	verstorben am 5. Mai 2016
Horst Schramm	verstorben am 18. Juni 2016
Klaus Mohr	verstorben am 3. Juli 2016
Ralf Tigges	verstorben am 28. August 2016
Heinrich Hoffmann	verstorben am 2. November 2016
Heinz Mattern	verstorben am 14. Dezember 2016
Richard Jürgens	verstorben am 3. Januar 2017

Otto Massino	verstorben am 10. Januar 2017
Günter Hartmann	verstorben am 23. Februar 2017
Otto Richmann	verstorben am 26. Februar 2017
Karl Vorderwülbecke	verstorben am 02. März 2017
Franz-Josef Röper	verstorben am 11. März 2017
Klaus Hündchen sen.	verstorben am 18. März 2017
Hans Spitzer	verstorben am 30. März 2017

Orden für verdiente Vorstandsmitglieder

Vor dem Vogelaufsetzen im Hasley verlieh am Schützenfestsamstag Bundesschatzmeister Arthur Wahle unter der alten Königseiche dem Oberst der Schützenbruderschaft St. Michael, Dietmar Vollmer, den Orden für besondere Verdienste des Sauerländer Schützenbundes. Mit dem Orden für Verdienste zeichnete Wahle den Adjutanten Volker Isenberg und den Hauptmann der Junggesellenkompanie Timo Hollmann aus. Mit dieser Auszeichnung würdige der SSB das große Engagement der drei Vorstandsmitglieder für das Schützenwesen, hieß es im Text der Urkunde.

Joachim Aue

Foto: v.l. Volker Isenberg, Dietmar Vollmer und Timo Hollmann



Unsere geehrten Jubilare



Bild oben: Gruppenbild der Jubilare für 50-, 60-, 65- und 70-jährige Mitgliedschaft.



Bild links: Oberst und 1. Vorsitzender Tobias Klauke (links) und Schützenkönig Christian Burghoff (rechts) mit den anderen 25-jährigen und 40-jährigen Jubilaren.

Aktiv relaxen!

AQUAOLSBERG
Die Sauerlandtherme

WALDSAUNA

SOLEBAD

FREIZEITBAD

www.aqua-olsberg.de

Lange Saunanacht
jeden 1. Samstag
im Monat

Täglich kostenlose
Wassergymnastik und
Dampfbadaufgüsse




AquaOlsberg – Die Sauerlandtherme | Zur Sauerlandtherme 1 | 59939 Olsberg
Tel.: 02962-845050 | E-Mail: info@aqua-olsberg.de | www.aqua-olsberg.de

OLSBERGER SCHÜTZEN KAPPEN



**WEIßE
HEMDEN 29,- €**

**WEIßE
SCHÜTZEN-
JEANS 34,95 €**

is moden

Inh.: Scheuermann
OLSBERG · Am Markt

WINTERBERG
Am Waltenberg

„Heimspiel“- nach 20 Jahren wieder Olsberger Festmusik

Das Olsberger Schützenfest hat für uns Musiker der „Eintracht“ auch ohne Engagement als Festmusik seit Jahren einen festen Platz und beginnt am Freitag mit dem Kränzen beim König, das wir in lockerer Abstimmung gern begleiten.

Als feierlustige Musiker trifft man uns am Samstag nicht nur als Schützen im Festzug, sondern auch in bester Laune auf der Tanzfläche und an der Theke. Als inoffizielles Highlight am Samstag hat sich die magische Uhrzeit von 23:31 Uhr herauskristallisiert, wo wir in Scharen die Sektbar belagern.

Sei es beim Einzug ins Hasley mit Waidmannsheil oder beim Eröffnungstanz in der Halle - sobald die Musik spielt, dann pfeift ein jeder von uns still oder laut seine eigene Stimme mit.

Am Sonntag dürfen wir wieder selbst die Instrumente in die Hand nehmen und begleiten den großen Festzug mit Jugendorchester und Großem Blasorchester. Ein Highlight ist hier seit Jahren die musikalische Vereinigung beider Orchester auf der Bahnhofstraße - ein jeder weiß schon aus der Ferne: „die Eintracht kommt!“

Gerne erinnern wir uns in Erzählungen der Ehemaligen und zum Teil noch aktiven Musiker, dass wir als Festmusik auf dem Olsberger Schützenfest ein Garant für super Stimmung und den ein oder anderen Schabernack waren. Anekdoten über diese Zeit heitern noch immer viele

Thekengespräche auf.

Diese Erinnerungen sind nicht nur bei uns Musikern, sondern auch bei den Olsberger Schützen nicht

verloren gegangen. Durch die freundschaftliche Beziehung und gute Zusammenarbeit bei anderen Gelegenheiten wie z.B. Konzerten und Feiertags-Auftritten mussten wir nicht lange überlegen, als uns die Anfrage erreichte, ob wir in 2017 das Schützenfest spielen würden.

Eine Wiederholung der legendären Königstischaktion von 1979, bei der die ganze Halle mit Strohhallen dekoriert wurde und eine Mordsgaudi durch eine Strohhallschlacht entstand, ist aus brandschutztechnischen Gründen leider nicht mehr drin.

Für gute Stimmung zu sorgen, das haben wir uns aber trotzdem auf die Fahne geschrieben!

Wie unsere Truppe ein komplettes Schützenfest meistert, das konnten wir in den letzten fünf Jahren in Körbecke, Sichtgavor, Lendringsen und Völlinghausen beweisen. In diesem Jahr wollen wir auch beim Heimspiel zeigen, was in uns steckt. Mit unseren zwei Besetzungen sind wir bestens gerüstet für das Schützenfest.



Schützenfest 2016 - die „Eintracht“ beim Fototermin vor dem großen Festzug

Christian „Bodo“ Becker als Leiter der „Hasleymusikanten“ hat neuen Schwung in die Blasmusik gebracht. Feinste Polken und schwungvolle Walzer werden Sie bei den Tanzrunden begleiten und zum Königstisch gibt es auch schon die eine oder andere Idee. „Take Ten“ gilt über die Stadtgrenzen von Olsberg hinaus als Partygarant. Mit ihrem Repertoire, einer Mischung aus Tanz-Klassikern, Deutschrock und aktuellen Hits sind sie ein Garant für volle Tanzflächen.

Selbstverständlich sind alle Mitglieder der „Eintracht“ voller Vorfriede auf dieses Ereignis. So werden auch die Musiker, die nicht für das Fest „bestellt“ sind, am Sonntag stolz beim Festzug dabei sein - je mehr Zuschauer am Straßenrand, desto besser!

Liebe Olsberger, wir freuen uns auf ein harmonisches, stimmungsgeladenes Schützenfest mit Euch!

Dirk Brambring, 1. Vorsitzender



Schützenfest 1979 - die „Eintracht“ auf dem Tanzboden voller Heu



Schützenfest 1997 - die „Eintracht“ beim Frühschoppenkonzert

Ehrung der Schützenbruderschaft „St. Michael“ Olsberg auf dem Patronatsfest der Pfarrgemeinde „St. Nikolaus“

Alljährlich lädt der Kirchenvorstand der Pfarrgemeinde „St. Nikolaus“ Olsberg zu Beginn der Adventszeit zum Patronatsfest ein. Die Einladung geht an die ehrenamtlich Aktiven, die u.a. als Lektor oder Kommunionhelfer im Kirchenalltag ihren „Dienst“ tun, aber auch an die Vorstände der Vereine in der Pfarrgemeinde, die bei den verschiedenen Veranstaltungen im Laufe des Jahres ihre unterschiedlichen Beiträge zum gemeinsamen Gemeindeleben leisten. Traditionell bestimmt der Kirchenvorstand dann jedes Jahr eine Gruppierung oder einen Verein aus der Gesamtzahl, dessen Einbringung besonders hervorgehoben wird.

Mit der Einladung zum letztjährigen Pfarrempfang am 10. Dezember wurde uns erklärt, dass diese besondere Ehrung im Jahr 2016 der Schützenbruderschaft „St. Michael“ Olsberg zuteilwerden sollte. So hat an diesem Tag eine stattliche Abordnung des Vorstandes zusammen mit unserem Schützenkönig Christian Burghoff, unserem Jungkönig Linus Wagner sowie unserem Schützenkaiser Karl-Heinz Stahlschmidt an dieser Feierstunde teilgenommen. Zunächst wurde gemeinsam die Vorabendmesse in der Pfarrkirche gefeiert. Anschließend traf man sich dann zum gemütlichen Teil im kleinen Saal des Pfarrheims. Nach den Begrüßungsworten und den obligatorischen Rückblicken auf das abgelaufene Jahr, wurde, stellvertretend für die gesamte Schützenbruderschaft, unserem Schützenoberst Dietmar

Vollmer von Rembert Busch die auf der dieser Seite abgedruckte Ehrenurkunde überreicht, wofür sich der Oberst im Namen der Bruderschaft dann herzlich bedankte.

besondere und nachhaltige Rolle spielen. Wenn auch der Blick von außen zuerst auf das Schützenfest fällt, so ist der erweiterte Vorstand im Verlauf des Jahres auf vielfältige Weise präsent. Aus einer langen Liste

von Aktivitäten zum Wohle der Bruderschaft und unserer Kirchengemeinde seien nur einige besonders erwähnt.

Die Mitwirkung bei der Fronleichnamsprozession, auf dem Borberg, die Gestaltung der Michaelsmesse sowie die fröhlichen Nachmittage für Kinder und Senioren.

Wichtig für viele Familien ist die Bereitstellung der Räumlichkeiten im Hasley. Nicht unerwähnt bleiben dürfen die vielen Einsätze zum Erhalt und der Verschönerung der Konzerthalle. All diese Dinge setzen großes Engagement voraus. Wir als Gemeinde sind gerne Nutznießer und wissen die Annehmlichkeiten sehr zu schätzen.

An unseren Dank knüpfen wir die Bitte an die Bruderschaft, weiterhin unser christliches Leben zu bereichern.

Olsberg, den 10.12.2016

*R. Steilmann, Pfarrer
Rembert Busch,
F.d. Kirchengemeinde*



Zusammen mit dieser Urkunde wurde der Schützenbruderschaft Olsberg auch ein begleitender Brief übergeben:

Liebe Schützenbrüder, sehr geehrte Herrn im Vorstand, die Kirchengemeinde St. Nikolaus nimmt den Pfarrempfang 2016 anlässlich unseres Patronatsfestes zum Anlass, der Bruderschaft ganz herzlichen Dank zu sagen. Die heutige Ehrung ist mehr als verdient, weil die Schützen im kirchlichen Leben unserer Gemeinde eine

Die anwesenden Vorstandsmitglieder haben dann im weiteren Verlauf der Feierstunde und später bei den geselligen Gesprächsrunden die Absicht unterstrichen, dass man an dieser guten Zusammenarbeit zukünftig auf jeden Fall festhalten wolle. **Frank Engelhardt**

Hilfe für arme Familien in Karaganda (Kasachstan)

Das gelebte Nächstenliebe keine Frage von Entfernungen sein muss, zeigt sich im Engagement unseres Schützenpräses Vikar Antoni Soja für soziale Projekte in Kasachstan. Denn: Obwohl sich das Wirtschaftswachstum des flächenmäßig neuntgrößten Staates der Erde in den letzten Jahren gut entwickelte, geht auch hier die Schere zwischen denen, die von diesem Prozess massiv profitieren, und denen, die von ihm abgekoppelt wurden und weiterhin werden, zunehmend auseinander. Lebenshilfe bekommen Letztgenannte oft nur von kirchlichen oder anderen vor Ort tätigen Hilfsorganisationen. Die freundschaftliche Verbindung zu Pfarrer Janusz Potok in der dortigen Gemeinde Karaganda hat Vikar Soja dazu motiviert, sich auch in Olsberg unterstützend einzusetzen. Der Schützenbruderschaft St. Michael Olsberg war es daher eine Herzensangelegenheit, einen Beitrag zur Förderung dieses Engagements zu leisten. Mit den nachfolgenden Zeilen hat Vikar Soja die dortigen Verhältnisse, Bedürfnisse und kirchlichen Aktionen dem Vorstand unserer Bruderschaft verdeutlicht:

„Mein Weihekurskollege Janusz Potok ist der Pfarrer der Domgemeinde in Karaganda in Kasachstan. Neben den geistlichen Aufgaben als Priester kümmert er sich zusammen mit seinem Seelsorgeteam und Ehrenamtlichen um die Kinder und Jugendlichen, die in armen Verhältnissen leben. Viele Menschen sind arbeitslos oder verdienen kaum das Notwendige für ihren Lebensunterhalt.

Die Kirche organisiert für diese Zielgruppen Nachhilfe, musische und kreative/handwerkliche Förderung, Gruppenstunden, regelmäßige Treffpunkte und Feriencamp. Dabei wird allen Menschen, unabhängig von ihrem Glauben oder ihrer Weltanschauung geholfen. Diese Arbeit hilft den Kindern ihre Talente zu entdecken und stärkt ihr Selbstbewusstsein. Die Gemeinde organisiert auch Hilfe für

Obdachlose, Straßenkinder, Behinderte, Tumorpatienten und arme, kinderreiche Familien. Sie betreibt ein Haus für alleinerziehende Mütter, die von ihren Männern verlassen wurden und sich keinen Wohnsitz mehr leisten konnten. Die Frauen erhalten berufliche Qualifikation, Rechtsbeistand und medizinische Hilfe. Die Kinder, deren Eltern getrennt leben oder suchtkrank sind, erhalten dort eine Ganztagsbetreuung. Gegenwärtig werden dort schon 100 Kinder betreut. Es fehlt ihnen an Kleidung und Nahrung, noch mehr aber an menschlicher Zuwendung. Die Straßenkinder würden ohne die kirchliche Hilfe völlig verwahrlosen. Die Kinder in diesen Programmen zeigen aber enorme positive Entwicklungsschritte.

Oft hat die Hilfe auch ein ganz praktisches Gesicht. Zum Beispiel lebt eine achtköpfige Familie in einer Behausung ohne Wasser, Ofen und wirklichen Fußboden. Um einen Wasseranschluss zu legen, würden dringend 2.000 Euro benötigt. In Kasachstan gibt es aber keine Kirchensteuer. Die Gemeinde kann nur so viel Hilfe leisten, wie sie finanzielle Mittel zur Verfügung hat. Deswegen sucht mein Kollege Helfer/innen für die dringend notwendigen Projekte. Ich habe mich angesichts dieses wichtigen Anliegens an die Schützenbruderschaft St. Michael in Olsberg gewandt



und schon Hilfe in Höhe von 300 Euro erhalten.

Dafür danken Ihnen die Menschen aus Kasachstan, besonders aber auch mein Kollege und ich von ganzem Herzen.“

Vikar Antoni Soja

Vor dem Hintergrund der beschriebenen Notwendigkeiten in Karaganda und der engen Verbundenheit mit unserem Schützenpräses Vikar Antoni Soja wurden die 300 € aus der Vorstandskasse bereitgestellt. Eine Fortführung der Unterstützung des Projekts durch die Bruderschaft wurde bereits zugesagt.

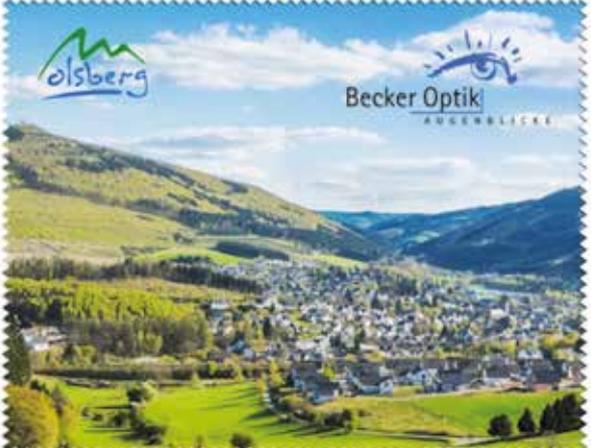


Becker Optik

AUGENBLICKE

Bahnhofstraße 6 • 59939 Olsberg
Tel. 02962 – 908790 • www.becker-optik.de

Behalten Sie den Durchblick
mit dem Olsberg Brillenputztuch!



Festakt zum 50-jährigen Jubiläum der Konzerthalle Olsberg

Mit einem Festakt und vielen geladenen Gäste sowie einer Art kleinem Galaabend mit Show und Unterhaltung beging Olsberg und damit auch die Schützenruderschaft „St. Michael“ das 50-jährige Jubiläum der Konzerthalle.

Die Konzerthalle hat einen äußerst hohen Stellenwert im kulturellen und gesellschaftlichen Leben des gesamten oberen Sauerland. Das wurde beim Festakt im Haus des Gastes am letzten Sonntag im Oktober 2016 mehr als deutlich, was nicht zuletzt ein Verdienst der Verantwortlichen der Konzerthalle mit Andreas Rütter und Frank Hölle an der Spitze sei.

Mit ihrem eingespielten Team gelänge es ihnen immer wieder hochkarätige Veranstaltungen nach Olsberg zu holen und die Attraktivität der Halle hoch zu halten, hob der Oberst der Schützenbruderschaft „St. Michael“, Dietmar Vollmer, in seiner Festansprache hervor. Aber auch schon vor 50 Jahren hätten die Planer und Erbauer erkannt, dass man mit einer solchen Halle zwar niemals Geld verdienen kann, aber dennoch sei ihr Wert als wichtiger Wirtschaftsfaktor für Olsberg und als eine Art Mittelpunkt schon damals erkannt worden. Vollmer: „Mit der Konzerthalle wurde nicht nur eine Heimat für die heimischen Vereine geschaffen, sondern sie hat Olsberg über die Grenzen des Sauerlandes bekannt gemacht.“



Eine imposante Kulisse bei der Jubiläumsfete. Leider ließ die Resonanz ein wenig zu wünschen übrig.

Oberst Vollmer ließ aber auch die lange Geschichte der Konzerthalle, die einst nicht nur aus finanziellen Gründen, als Kur- und Konzerthalle gebaut wurde, Revue passieren. Unter anderem nannte er die zähen Grundstücksverhandlungen mit der katholischen Kirche und der Kropff

Federath'schen Stiftung, an die mehrfach erforderlichen Änderungen des Erbbau-



Die verantwortlichen Akteure vom Festakt

Restaurierung,
Möbel & mehr...

ralfkörner

Ralf Körner - Tischlermeister
Geprüfter Restaurator
im Tischlerhandwerk

Steinstraße 17
59939 Olsberg
www.rk-restaurator.de



RESTAURANT

Gasthof zur Post
Modernes Wirtshaus mit Tradition

Wir wünschen allen ein schönes Olsberger Schützenfest!
Mandy und Alexander Gerlach mit ihrem Team

rechtsvertrages mit der Stadt Olsberg (als Rechtsnachfolgerin der damaligen Gemeinde Olsberg). Nicht zu vergessen das Aushandeln der Bierverträge mit den Brauereien sowie den Abriss und Neubau des Kurtraktes und die umfangreichen, kostspieligen Sanierungsmaßnahmen im letzten Jahrzehnt. Vollmers Dank galt auch den Männern der ersten Stunde wie Ehrenoberst Werner Menke und dem damaligen Adjutanten der Bruderschaft Josef Wolf für ihr großes Engagement beim Bau und Erhalt von Olsbergs „Guter Stube“. Josef Wolf weilte ebenso unter den Gästen, wie Ehrenbürgermeister Elmar Reuter, die beiden Bankdirektoren Josef Brücher und Peter Wagner sowie die Vertreter des Rates, der Warsteiner Brauerei und der Olsberger Vereine. Ähnlich sah es auch Bürgermeister Wolfgang Fischer in seiner Begrüßung, der vor allem die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Schützenbruderschaft „St. Michael“ lobte. Fischer: „Ohne die finanzielle Unterstützung der Bruderschaft in all den Jahren – heute durch die Fördervereine – sowie tatkräftiger Einsatz in Form von „Muskelkraft“ sei so Manches nicht zu stemmen gewesen.“ Das habe sich vor allem auch 2011 bei der großen Brandschutzsanierung und Renovierungsmaßnahme gezeigt, wo zudem auch der Musikverein, der NOK und auch die „Unweisen“ kräftig mit anpackten. Fischer räumte aber auch ein, dass ohne diesen Gewaltakt 2011, die Halle im damaligen Zustand nicht mehr so gut zu vermarkten gewesen sei und um inter-

nationale Künstler und attraktive Veranstaltungen nach Olsberg zu holen. Die Band „Nightlife“ sorgte einige Wochen später dann beim Festabend aus Anlass des Jubiläums der Konzerthalle für Stimmung. Allerdings hätten sich die Verantwortlichen doch ein wenig mehr Interesse seitens der Olsberger Bevölkerung gewünscht, da die Zahl der Besucher recht überschaubar war.

Aber diejenigen, die gekommen waren, darunter auch rund 50 besonders geladene Gäste (ViPs), wie Nachbarn und Sponsoren, erlebten nicht nur „Nightlife“, sondern auch „Elvis Eifel“ alias Jürgen Bangert von Radio Sauerland mit flotten Sprüchen und seiner beliebten telefonischen „Verar...-Aktion“. Zu später Stunde legte „Käpt'n Käse“ heiße Rhythmen auf.

Dieter Schulte



Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer – Überall.



Online-Banking



VR-Banking App



19.600
Geldautomaten



Sicher online
bezahlen



Persönliche
Beratung vor Ort

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da – wann, wo und wie Sie wollen. Profitieren Sie von unserem Service per Telefon, Online-Banking, über unsere VR-Banking App oder direkt in Ihrer Filiale.

www.vb-sauerland.de

Volksbank
Sauerland eG 

Unser Königspaar Christian und Nadine Burghoff



Es gibt in Olsberg vermutlich nur sehr wenige Männer, die über ihre Familie ihr ganzes Leben lang so eng mit der Schützenbruderschaft St. Michael Olsberg verbunden waren und sind, wie unser aktueller Schützenkönig Christian Burghoff. Vater Wolfgang war jahrelang als Leiter der Sportschützen aktiv, Onkel Walter und seine Frau Christa stellten 1997/98 das Olsberger Königspaar. 1992 trat Christian in die Schützenbruderschaft ein und war von 1994 bis 2003 Offizier in der Junggesellenkompanie, zuletzt als ihr Hauptmann. Dann legte er eine Pause ein: „Man muss ja auch mal anderen die Chance geben, im Vorstand aktiv zu werden“. Seit 2012 ist er als Schießmeister zurück im Vorstand und hat, nach seiner Wahl in diesem Jahr, von Arnd Steirücken das Amt des Schützenmeisters übernommen. Was motiviert so einen Insider, der so eng mit Verein und Vorstand verbunden ist, beim Vogelschießen anzutreten und zu hoffen, auch einmal den letzten Schuss zu schaffen und Schützenkönig zu werden? Es ist die Faszination, die die Königswürde über all die Jahre auf ihn ausgestrahlt hat! 2016 war es dann endlich soweit, es wurde ernst. In Bernd Pape (Viereggen) fand er einen hochmotivierten und fairen Gegner im Kampf um den stolzen Olsberger Schützenadler. Nach ca. zwei Stunden und 198 Schuss hatte Christian die glückliche Hand, und

der Rest des hölzernen Vogels folgte nach dem letzten Treffer der Schwerkraft. Geschäft! Die Momente nach dem Königsschuss und die außergewöhnliche Proklamation unter der Königseiche

werden noch an anderer Stelle in dieser Ausgabe des HasleyBlattes beschrieben. Zur Königin erwählte der 42-jährige selbständige Holzmechaniker seine Ehefrau Nadine. Der gemeinsamen dreijährigen Tochter Isabelle war die Freude deutlich anzusehen. Mama Nadine arbeitet als Vertriebsassistentin bei der Fa. Egger in Brilon, hat drei eigene Pferde, läuft und schwimmt gerne. Vater Christians Leidenschaft kann man am besten mit den Worten: „Blau und Weiß, wie lieb ich dich“ beschreiben. Schalke 04 ist sein Verein und als Mitglied, gemeinsam mit dem Fanclub „Schalker Buiteringe Olsberg“ fährt er zu so manchem Spiel. Den Urlaub verbringen die drei gerne in Spanien oder



in der Türkei und in ihrer gemeinsamen Freizeit wird all' das gemacht, was einer Dreijährigen Spaß macht. Als Königsbegleiter wurden die sehr engen und guten Freunde Olli und Svenja Henke sowie Jürgen Oberdick und Conni Juretko gewählt. Die Paare kennen sich schon viele Jahre, in denen tolle Feten und Feste gefeiert wurden. Gemeinsam hat man das Schützenjahr genossen. Als schönste Erlebnisse empfand man den Schützenfestmontag mit Eierbacken, die Teilnahme an der Briloner Schnad und das Kartoffelbraten mit den ehemaligen Königen. Nur die Kopfschmerzen am Dienstag nach dem Schützenfest-Montag waren weniger schön.

Volker Berg



**FLIESENLEGER-
MEISTERBETRIEB**

**LARS
KATHER**

**Rutsche 17 • 59939 Olsberg
Tel. 02962/976290 • Fax 976292**

...nach dem Hasley in den Urlaub!



Ruhrstraße 7 • 59939 Olsberg
Tel.: 0 29 62 / 974 47 47 • Fax: 0 29 62 / 974 49 14
urlaub@reiselaube.de • www.reiselaube.de



Moderne Baustoffe
für Haus und Garten ...

Tiefbau • Hochbau
Innenausbau • Bauelemente
Fliesen • Baufachmarkt

Kaminstudio
Kachelöfen und Kamine
vom Meisterbetrieb!

Wir wünschen den Schützenbrüdern,
ihren Familien sowie allen Gästen
fröhliche und sonnige
Schützenfesttage !

EVERS
Bauen & Wohnen

Olsberger Baustoff Ph. Evers GmbH & Co. KG
In der Ramecke 2 • 59939 Olsberg
Telefon (0 29 62) 97 68-0 • www.evers-baustoffe.com

VIELE SCHAFFEN

M E H R

www.vb-bbs.viele-schaffen-mehr.de

"EIN
SPIELPLATZ
FÜR
MEIN DORF."

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Crowdfunding
für Ihre
gemeinnützige
Projektidee

Auf www.vb-bbs.viele-schaffen-mehr.de stellen Vereine und gemeinnützige Organisationen ihre Projektideen vor. Interessierte können ihre Lieblingsideen finanziell unterstützen und machen so die Umsetzung erst möglich. Wir begleiten Sie und Ihr Projekt von der Idee bis zur Finanzierung. Sprechen Sie uns an!

crowdfunding@vb-bbs.de

Volksbank
Brilon-Büren-Salzotten eG 

»Meine Bank in der Region«

König Andre Bathen – Ein Rückblick

Eine Grundvoraussetzung für das Gefühl, die Königswürde in einem offenen und ehrlich geführten Wettkampf errungen zu haben, setzt voraus, dass man sich zumindest gegenüber einem ernsthaften Mitbewerber durchgesetzt hat. Da diese Voraussetzung in der Schützenbruderschaft St. Michael seit

König Andre erfüllte sich einen Kinderwunsch

jeher gegeben ist, waren es mit Christian Lütke und Maik Vollmer auch in 2015 zwei Schützen mit fester Königsabsicht, gegen die sich Andre Bathen mit dem 389. Schuss durchsetzte.

Der neue König erfüllte sich an diesem Tag einen sprichwörtlichen Kinder-



wunsch, gehörte er doch schon seit vielen Jahren auch der Böllerkompanie der Bruderschaft an und hatte in dieser Zeit

mehr als oft die Gelegenheit scheidende und neue Könige gebührend akustisch zu verabschieden und zu begrüßen. Nach einem kurzen „Koffeindoping“ nahm er den für ihn letztlich erfolgreichen Wettstreit an.

Während seiner Regentschaft standen Christin Biermann als seine Königin und seine Begleiterpaare Michael und Andrea Bause sowie Fabian und Meike Dartmann zur Seite. Gemeinsam mit seinen Freunden, Stammtischen, der Familie und der freiwilligen Feuerwehr, der Andre ebenfalls seit vielen Jahren angehört, entwickelte sich ein Jahr, das er wohl nie vergessen wird. Weitere Beiträge zu seinem persönlichen Hochfest trugen Petrus mit Olsberger Wetter während der Festtage sowie die Tatsache, dass es bei seinem Fest zu keinen wirklichen Zwischenfällen auf dem Festplatz kam, bei.

Zu den Höhepunkten dieses Königsjahres zählten nach Andres Angaben das Stadtschützenfest in Antfeld, das Majestäten-treffen auf der Warsteiner Montgolfiade und die Besuche der Schützenfeste der umliegenden Bruderschaften.

Über das für alle Anwesenden sehr emotionale Ende seines Königsjahres wird in dieser Ausgabe an anderer Stelle berichtet.

Thorsten Schauerte



Klempnerei
Heizung
Metallbedachung
Sanitär

Zum Hohlen Morgen 8 a
59939 Olsberg
Telefon: 02962/2554

"Dicker Kopf? Kalte Dusche!"

ZU VIEL GEFEIERT UND (NOCH) NICHT FIT FÜRS VOGELSCHIESSEN?

Bei uns gibt es Abhilfe für die kleinen und großen Nachwehen vom Fest!

Schützenfestmontag in Olsberg
(noch vorm Hasley)

von 8:00 bis 11:00 Uhr geöffnet! :-)

Ab dann → Adler-Apotheke in Bigge!

Wir wünschen allen Schützen & ihren Gästen ein unbeschwertes Schützenfest!



FÖRSTERSAPOTHEKEN

Apotheker Karl-Heinz Förster e. K.
Fachapotheker für Offizin-Pharmazie

Adler-Apotheke
Hauptstr. 46 | 59939 Bigge
Telefon 029 62/50 61
adler-apotheke-bigge@t-online.de
www.adler-apotheke-bigge.de

Apotheke Förster
Bahnhofstr. 3 | 59939 Olsberg
Telefon 029 62/9 73 90
info@apotheke-foerster.de
www.apotheke-foerster.de



Mitglied der **gesundleben** Apotheken

Patronats-Sekretariat
Abteilung „Schützenbruderschaften“

Firmament, im Mai 2017



An die Schützen der
Bruderschaft „St. Michael“

O L S B E R G

Liebe Olsberger Michaels-Schützen,

Wenn man die Welt betracht', muss man oft lachen
über die Albernheit was die Leut' machen...

(Beginn einer Volksweise aus dem Erzgebirge)

Wenn ich mit meinen himmlischen Beobachtern auf unserer Wolke sitze und das schöne Europa betrachte, ist mir zurzeit wirklich nicht zum Lachen. Überall Kriege, Sprengstoffanschläge, seltsame Gestalten die sich zur Wahl stellen oder schon regieren. Und auch das Flüchtlingsproblem bereitet mir Sorge! So sollen sich auf dem ganzen Erdball ca. 60 Millionen Menschen auf der Flucht befinden. Auf der Flucht wegen Krieg, Hunger, Diktatoren und Arbeitslosigkeit. Eure Welt da unten ist im Umbruch. Nichts wird in den kommenden Jahren so bleiben, wie es mal war. Über 70 Jahre herrscht in Europa Frieden. Das ist eine gewaltige Leistung der vergangenen Generationen und der Politik. Europa ist ein lebenswerter Kontinent. Hier müssen ALLE auf ihre Weise mitwirken, um dieses Glück zu erhalten.

Ein Forschungsteam aus Paderborn hat das Schützenwesen im Sauerland untersucht, um Vorschläge für die Zukunft zu machen. Euer Leitsatz: Glaube, Sitte, Heimat scheint der schnelllebigen Zeit nicht mehr standzuhalten. Keiner weiß so recht wie er das Wort „Sitte“ übersetzen soll. Als Euer Schutzpatron empfehle ich Euch, handelt nach Euren Grundsätzen, Ihr braucht nicht die Ersten zu sein um Neuerungen einzuführen. Werft nicht zu schnell Traditionen über Bord. Alte Traditionen sind immer noch der Kern bei den Schützenfesten. Von dem Zauberwort „Teamfähigkeit“ macht reichlich Gebrauch. Das ist kein leeres Wort, das hilft über viele Schwierigkeiten hinweg, bei Vorständen, Politikern, Schützen und Bürgern.

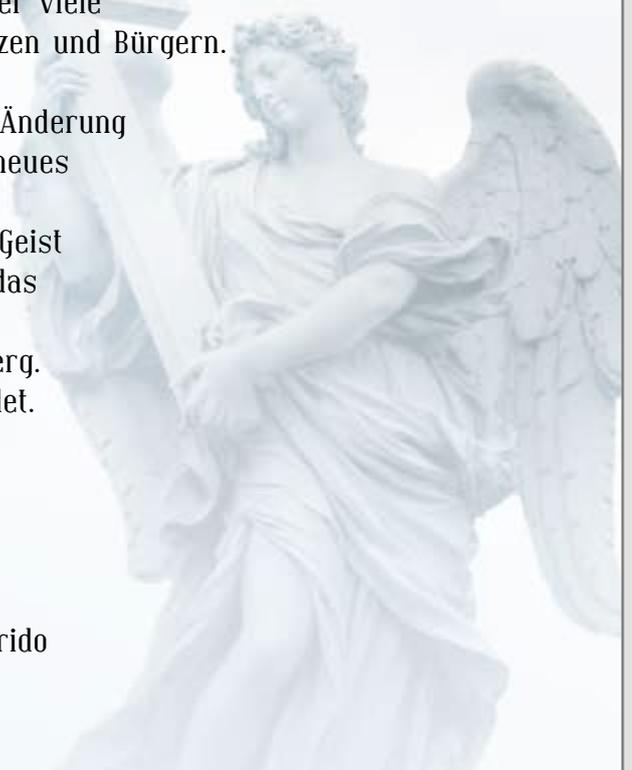
Wie man mit Traditionen nicht umgehen sollte zeigte die Änderung Eurer beliebten jährlichen „Strunzerdaal“ Chronik in ein neues Format. Nach drei erneuerten Ausgaben war Schluss.

Heinz Lettermann und ich haben schon oft beim heiligen Geist vorgesprochen, damit er genügend Leute erleuchtet, die das „Strunzerdaal“ zu neuen Leben erweckt. Natürlich mit Darstellung der jährlichen Schützenkönige der Stadt Olsberg. Und siehe da, der heilige Geist hat schon Vollzug gemeldet. Ihr seht: „Alles wird wieder gut!“

Nun wünsche ich Euch ein erlebnisreiches Schützenfest
mit Eurem neuen Oberst Tobias!

Es grüßt Euch recht herzlich mit einem himmlischen Horrido

Euer Erzengel und Schutzpatron Michael



Die Konzerthalle wurde 50 Jahre

In den beiden vergangenen Ausgaben des Hasleyblatts wurde an die Planungen und den Bau der Kur- und Konzerthalle sowie an die damit verbundenen Schwierigkeiten, z. B. bei der Suche nach einem geeigneten Grundstück erinnert. Auch über das erste Schützenfest vom 3. bis 5. September 1966 auf Estrich und an Sägebocktischen aus der alten und auch der Bigger Halle wurde kurz berichtet. Es dauerte noch gut ein Jahr bis die Restarbeiten abgeschlossen wurden, die Finanzierung in etwa gesichert war und die letzten Rechnungen der Gesamtkosten von 1.529.000 DM bezahlt waren. Außerdem war am 11. März 1968 zwischen der Schützenbruderschaft und der Gemeinde Olsberg/Amt Bigge ein Erbbaurechtsvertrag abgeschlossen worden, um eine gewisse Rechtssicherheit zu erhalten.

Doch wie ging es dann weiter? Schließlich musste die Halle auch vermarktet werden. Eine Herausforderung, welche die Verantwortlichen des damaligen Hausvorstandes, unter der Federführung von Josef Wolf erfolgreich meisterten. Schließlich wurde die Konzerthalle, wie sie seit 2006 offiziell heißt, nicht nur für Schützenfeste, Silvestergalas, Karnevalssitzungen und die Konzerte der „Eintracht“ gebaut, sondern auch als kultureller Mittelpunkt für das ganze obere Sauerland. Waren es früher die Operetten- und Theaterabende, Mottopartys, Konzerte mit volkstümlichem Charakter, die Stars des so genannten Showgeschäfts,



Die Konzerthalle Olsberg ist auch nach 50 Jahren noch ein Blickfang

so locken heute vor allem Rockkonzerte mit den Simple Minds und Sido, Comedy-Veranstaltungen mit Bernd Stelter, Atze Schröder und Paul Panzer sowie die jährliche HSK-Sportgala die Besucher der Region in Scharen an. Während die Ausstellung „Wohnen und Freizeit“ der Werbegemeinschaft ebenfalls Vergangenheit ist, hat sich die Motorradmesse mit seinem großen Open-Air-Konzert auf der Ruhrwiese gegenüber zu einem absoluten Besuchermagneten nicht nur in der Biker-Szene etabliert.

Auch wenn die Konzerthalle heute schon 50 Jahre alt ist, so ist sie doch eine moderne Halle, die selbst den höchsten Ansprüchen von Künstlern und Eventmanagern gerecht wird. Nicht zuletzt, weil die Halle nach einen Investitionsstau ab 2006 über

Dagegen kostete der Abriss der stets umstrittenen Mauer zwischen Thekenbereich und großem Saal nur einen Bruchteil, allein schon wegen der Eigenleistung durch die Bruderschaft. Vor allen die jüngeren Schützenbrüder, denen die Mauer stets ein Dorn im Auge war, legten kräftig mit Hand an. Man war mit Feuereifer bei der Sache und die sich alljährlich wiederholende Forderung im Olsberger Karneval: „Die Mauer muss weg“, hatte endlich Erfolg.

Unter anderem wurde zwischen 2006 und 2016 der komplette Bühnenbereich erneuert, der gesamte Thekenbereich nach dem Mauerfall renoviert und neue

Jahre mit einem Umfang von mehr als einer Million Euro saniert und auf den neusten Stand gebracht wurde. Dabei stellte die Erfüllung der Auflagen für den Brandschutz den größten Kostenfaktor dar.



Die Mauer muss weg - alles packt mit an

www.dachtechnik-peters.de

***Wir wünschen
allen ein sonniges
Olsberger Schützenfest.***

DACHTECHNIK

PETERS

Ihr Fachbetrieb für Dach und Wand
Zur Grotte 6 c • 59939 Olsberg

Peters Büro: 0 29 62 / 24 29
Peters Fax: 0 29 62 / 86 49 4
e-mail: dachtechnik.peters@t-online.de



Tische, Stühle und Vorhänge in der Halle angeschafft. Der große Saal bekam eine neue Lüftungsanlage und die Empore ein neues Geländer mit LED-Beleuchtung. Außerdem wurde der gesamte Außenbereich völlig umgestaltet, teilweise neu gepflastert und das Parkplatzangebot erweitert. Alle Maßnahmen hier detailliert auszuführen würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen.

Ohne das Engagement der Schützenbruderschaft sowie Spenden und Eigenleistungen von Vorstand und Schützen wäre der Bau einer Kur- und Konzerthalle in Höhe von mehr als 1,5 Millionen DM wohl kaum zu realisieren gewesen. Insgesamt 334.000 DM, den Wert des Grundstücks nicht mitgerechnet, brachten die Mitglieder der Bruderschaft, von denen jeder damals 300 DM „spenden“ musste, in das Projekt „neue Schützenhalle“ (so der Arbeitstitel) ein. Auch in den nächsten Jahr-

zehnten steuerte die Schützenbruderschaft zum Erhalt und zur Sanierung der Halle über 300.000 Euro bei. Dies geschah zum einen durch den Betrag von 150.000 Euro aus der Umsatzbeteiligung (bis 2009), aus dem inzwischen novellierten Erbbaurechtsvertrag und zum anderen durch mehr als 160.000 Euro aus Vereinsmitteln. Nicht unerwähnt sollten die unzähligen Stunden an Hand- und Spanndiensten in all den Jahren bleiben. Die waren auch im Jahre 1994 gefragt, als der Kurtrakt abgerissen und neu – und vor allem attraktiver – gebaut wurde.

Die im Jahre 2011 gegründeten Fördervereine tragen ebenfalls fortlaufend zum Erhalt der Halle bei. So überwies der Förderverein Schützenhalle bislang 22.500 Euro an Spenden an den Träger, die Touristik und Stadtmarketing GmbH, von de-

nen 13.500 Euro durch eine Sonderabgabe von 5 Euro pro Jahr durch die Schützenbrüder aufgebracht wurden. Der Förderverein der Schützenbruderschaft investierte seither über 45.000 Euro in die Halle.

Joachim Aue

Holz³ HOLZRAHMENBAU
HOLZBAU
ZIMMEREI

Effizienzhäuser
in ökologischer
Holzrahmenbauweise

FRANZ HOPPE
In der Ramecke 5 59939 Olsberg
Tel 02962-97260
www.hoppe-holz.de

Alle KfW Effizienz-
klassen realisierbar.
Wir beraten Sie gerne!

olsberg
innovativ. seit 1577

Wir wünschen allen Schützen
und Ihren Familien ein
harmonisches Schützenfest!



„Tränen lügen nicht!“ – Die Emotionen nach dem letzten Schuss

Bei bestem Sonnenschein flossen im Hasley die Tränen! Das Vogelschießen 2016 und besonders die anschließende Königsproklamation waren durch große Emotionen geprägt. Natürlich wird jeder neue König mit großem „Hurra“ in sein Amt proklamiert, aber manchmal ergeben sich auch Momente einer tiefen gemeinschaftlichen Verbundenheit von denen man später noch denkt: „Wie schön, dass ich dabei sein durfte!“ Und dies bahnte sich schon beim letztjährigen Vogelschießen an.

Nach einem spannenden Wettkampf um die Königswürde zwischen Bernd Pape und Christian Burghoff kam es zur Entscheidung. Der Vogel fällt: Ein sich über alle Maße freuender Christian kniet nie-

Ehrliche innerlichste Freude die aus ihm herausbricht

der, springt in die Luft und elektrisiert die Zuschauermenge ein erstes Mal. Allen wird klar: „Das war kein gestellter Jubel, sondern ehrliche innerlichste Freude die aus ihm herausbricht. Ihm ist ein großer Traum in Erfüllung gegangen.“

Nach einer Welle von persönlichen Gratulationen kommt die Zeit durchzuatmen und mit klarem Kopf den weiteren Abend zu planen. Hier an diesem Punkt sei auch einmal der Vizekönig gewürdigt, der trotz seiner Enttäuschung für sich noch einen Weg finden muss, dem Montag etwas Freudiges abzugewinnen. Dieses konnte



Bernd mit Unterstützung seines tollen Freundeskreises sportlich fair bewältigen. Das ein oder andere Bier hilft dann auch

schon mal.

Aber wie es das Lied der Band Abba auf den Punkt bringt: „The winner takes it all!“

Volltreffer in Sachen Sicherheit!

www.lvm.de

LVM-Servicebüro

Steinrücke

Ruhrstraße 8, 59939 Olsberg, Telefon (02962) 42 96, info@steinruecke.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



Nach kurzweiliger Zeit des Feierns erfolgte die Königsproklamation. Dem noch amtierenden König Andre Bathen wird bewusst: „Nun hat es ein Ende! Mein Königsjahr ist vorbei“ In einer Mischung aus Freude für den neuen König, aber auch in der Trauer seine Königswürde nun endgültig abgeben zu müssen, verliert er völlig die Fassung: „Die Tränen fließen in Strömen!“ Neuer Königsvater Wolfgang Burghoff (im rechten Bild oben links) sichtlich ergriffen versucht derweil Haltung zu bewahren.



Als Oberst Dieter Vollmer, entgegen des Protokolls, es Wolfgang Burghoff überlässt dem eigenen Sohne die Königskette umlegen zu dürfen, übermannt die gesamte Menge eine unglaubliche Stimmung der Rührseligkeit.

Man kann diese Stimmung nicht in Bildern einfangen, aber es war ein tief bewegender Moment. Viele, mit denen ich gesprochen habe, empfanden es ähnlich. Keiner will es nachträglich so richtig zugeben, aber die ein oder andere Träne kullerte über die Wangen. Zum Glück spielte dann endlich die Festmusik wieder auf, so dass das Fest mit voller Vorfreude, auf das was da noch kommen mag, weitergehen konnte.

Resümee: Ich werde ihn nicht so schnell vergessen, diesen Moment der kollektiven Glückseligkeit. Danke dafür Christian und noch ein wunderschönes Schützenfest. Möge der zukünftige König einen ebenso würdigen Tag erleben. **Holger Stahlschmidt**

EURONICS
HAUSTECHNIK
Freisen GmbH

Haustechnik aus einer Hand!
Elektro - Heizung - Sanitär
 Hauptstraße 75 · 59939 Olsberg
 Tel. 0 29 62/9 71 60 · Fax 97 16 16
 www.elektrofreisen.de · info@elektrofreisen.de

Das Hasley wartet schon!

Wir wünschen allen Schützen und ihren Gästen ein wunderbares Wochenende bei bestem Wetter!

WERNER MÜTHING
 DACHDECKERMEISTER

Stehstraße 17 | 59939 Olsberg | Telefon 02962/5791
 dachdecker@muething-olsberg.de | www.dachdecker-muething.de

DACHDECKER AUS LEIDENSCHAFT

Was hat Palmsonntag 1945 mit Schützenfest zu tun? von Wilhelm Ditz

Am Palmsonntag 1945 hatte unsere Familie einen Ausflug zu unserer Waldhütte in der Buchhorst unternommen. Wir saßen bei Kuchen, Kaffee und Kakao in der Hütte zusammen, als plötzlich Fluggeräusche zu hören waren. Ich ließ sofort den Kuchen stehen und stürmte aus der Hütte. Ein Jagdflugzeug der britischen Luftwaffe drehte vor dem Berghang. Ich konnte dem Piloten fast in die Augen sehen. Im Sturzflug raste der Jäger auf den Olsberger Bahnhof zu. Sekunden später hörte ich die Bordkanonen rattern. Das Ziel war ein Güterzug am Bahnhof. Als der Zug zum Stehen gebracht war, beschloss der Pilot die mit Treibstoff gefüllten Tankwagen. Mein Vater hatte mit dem Fernrohr festgestellt, dass Treibstoff aus einem Waggon strömte.

Dies alles spielte sich direkt neben unserer Betonfabrik am Bahnhof ab. Mein Vater, wir drei Jungs, Ernst, Georg und ich, eilten schnellstens auf die andere Talseite zum Bahnhof. Aus fingerdicken Einschusslöchern sprudelte der Treibstoff ins Erd-

reich. Wir schlugen Holzpfropfen in die Löcher und der Treibstoffverlust wurde unterbunden.

Noch vor dem Krieg hatte unser Vater ein 1000 l Jauchefass gekauft, welches in der Betonfabrik als Regenauffang diente. Das Fass ließen wir leerlaufen und ich als kleinster Kerl musste hineinkriechen und den Rest Wasser aufputzen. Dann füllten wir das Fass mit dem kostbaren Treibstoff. Das war kein Raub, sondern ein Dienst an der Umwelt, denn sonst wären tausende Liter Treibstoff im Bahnhofsgelände versackt. Unser Vater hatte für lange Zeit Sprit für sein Auto und ich müsste heute noch einen Verdienstorden haben. Aber nun wieder zum Jauchefass, welches nie Jauche gesehen hat. Als nach dem Krieg wieder die ersten Schützenfeste im Hasley stattfanden, lieferte mein Vater jahrelang 1000 l klares Wasser in dem geschichtsträchtigen Fass. Mit dem Wasser



wurden die Zinkwannen zum Gläser spülen gefüllt. So ein Glas wurde einmal durchs Wasser gezogen und landete wieder unter dem Bierhahn. Keiner beschwerte sich über unsaubere Gläser oder Tannennadeln im Bierglas. Es gab auch kein Herpes an den Lippen und alle Schützenfestler erfreuten sich an dem mit Stangen-eis gekühlten, köstlichen Bier.

Übrigens, das Fass existiert immer noch. Es liegt bei meinem Neffen Roland im Garten – ein echter Oldtimer!

Wir wünschen dem Königspaar und allen Besuchern ein harmonisches Fest!



**In Sachen Entsorgung
schießen WIR den Vogel ab!**

www.Hees.me

Hees Rohstoffhandel GmbH, Knickhütte 1, 59939 Olsberg
Tel: 02962 / 9761-0, Fax: 02962 / 9761-11, info@hees.me

Blumenparadies

**Alles für den schönen Garten!
Wir bieten auch Braut- und Trauerfloristik**

*Wir wünschen allen schöne
Schützenfest-Tage!*



**Ruhrufer 1 und Frugesstraße 1 · 59939 Olsberg
Telefon 02962/975482**

Korbacherstraße 29 · 34508 Usseln

Aus Wien und Köln 2016 zum Olsberger Schützenfest von Rembert Busch

Es gibt keine bessere Gelegenheit ehemalige Freunde und Bekannte aus Kindertagen zu treffen als beim Schützenfest. Nach dieser Maxime handelten die Brüder Bernhard und Ludger Ziganki im vergangenen Jahr. Gemeinsam mit ihren Ehefrauen erlebten sie drei Tage Schützenfest mit ausnahmslos allen Programmpunkten. Da sich immer wieder unsere Wege trafen, kam es zu mehreren intensiven Begegnungen im kleinen Kreis. Im Gegensatz zu den Freunden aus alten Zeiten konnte ich, da ich ja nun einige Jahre jünger bin, hauptsächlich zuhören, erklären, hinweisen und vermitteln.

Zur Vorgeschichte: Die Kriegswirren zwangen die Mutter Ziganki, geb. Anneliese Susewind, im Spätherbst 1942 von Rößel in Ostpreußen vor den Russen nach Olsberg zu fliehen. Im Gepäck den Säugling Bernhard, der am 13. 9. 1942 geboren worden war. Die junge Frau wurde mit ihrem Kind von ihren Geschwistern im Elternhaus Susewind, damals Kirchstraße 33, aufgenommen. Ihre Geschwister waren Gertrud, Maria und Ewald. Am 25. 10.

1943 brachte Anneliese ihren zweiten Sohn Ludger in Olsberg zur Welt. Beide Jungen konnten leider ihren Vater nicht bewusst erleben, da dieser nach dem Krieg als vermisst gemeldet wurde.

Bis 1957 blieb die Familie Ziganki in Olsberg. Die Jungen besuchten hier den Kindergarten und die Volksschule. Diese Jahre kommentieren die Gebrüder Ziganki heute als eine „schöne“ Kindheit in der Hausgemeinschaft an der Kirchstraße. Ausschlaggebend dafür waren die Grundversorgung und nicht zuletzt die vielen Spiel- und Klassenkameradinnen und Kameraden. Aus damaliger direkter Nachbarschaft zu Susewinds darf unser heutiger Ehrenhauptmann Wolfgang Burghoff nicht unerwähnt bleiben. Mit ihm und vielen anderen gab es beim Schützenfest ein frohes Wiedersehen.

Weiterer Werdegang: Der gemeinsame Lebensweg führte die unvollständige Familie Ziganki 1957 nach Köln, wo die Mutter Anneliese erneut heiratete. Ludger lebt noch heute dort und Bernhard zog später nach Baden bei Wien.



Fazit: Es kann für eine Flüchtlingsfamilie nichts Besseres geben, als in einer Hausgemeinschaft aufgenommen zu werden. Sei es bei Verwandten, Freunden oder völlig fremden Menschen, die sich unvoreingenommen der Not der Anderen annehmen. Die Nachkriegsjahre waren für viele Olsberger Familien gewiss kein Leben im Wohlstand. Was heute zählt ist der nachhaltig positive Eindruck bei den damaligen Flüchtlingen. Der Besuch beim Schützenfest wird von den Brüdern Ziganki als total gelungen bewertet, da er wie gewünscht sehr viele Begegnungen ermöglichte. Eine Wiederholung wird nicht ausgeschlossen.

bauspezi KNEER

*Wir wünschen dem
Olsberger Königspaar
mit ihrem Schützenvolk
und den Gästen, frohe und
Sonnige Schützenfesttage...*

**Heimwerkermarkt - Gartencenter
Heimtierbedarf - Weinhandel
Farbmischanlage - Schlüsselservice**

J. Kneer GmbH, Hauptstraße 118a 59939 Olsberg
Aktuelle Angebote unter: www.bauspezi-olsberg.de



Setzen Sie
alles auf eine
Karte...



- ✓ bis zu 10% Bonus pro Jahr auf Ihre Einkäufe
- ✓ exklusive Angebote
- ✓ Informationen zu Aktionen und Veranstaltungen
- ✓ immer aktuell – und für Sie aus erster Hand

Mit Kundenkarte ist an der Info ausfüllen und sofort vorstelle selbst.



KIEBITZ MARKT
— Die Fachmärkte für Haus, Tier und Garten —

Jungschützenkönig – Sein oder Nichtsein?

Einmal Schützenkönig sein im Sauerland. Dies übt hierzulande eine breite Faszination aus und hat auch über die eigenen Ortsgrenzen hinaus eine gewisse Tragweite. „Schützenkönig sein“ ist nicht zuletzt in der heutigen Zeit viel mehr als nur ein Titel, es ist weitestgehend schon eine soziale Rolle. In seinem Königsjahr rückt der Schützenkönig auch bei anderen Veranstaltungen in den Mittelpunkt, ob er nun will oder nicht. Zum Einen liegt dies wohl einfach an seiner besonderen „sozialen Rolle auf Zeit“, zum anderen aber auch hinter der für viele Schützenbrüder wohl unsichtbaren Verantwortung, die dieses Amt ungeschriebenen Gesetzes mit sich bringt. Seit einigen Jahren etablieren sich nunmehr im Sauerland auch die Jungschützenfeste, welche sich mehr oder weniger und je nach Ortschaft von den großen Schützenfesten unterscheiden. Für viele Schützenbrüder in manchen Vereinen ist es nicht mehr als nur ein weiterer Termin im Kalender, welcher sich in der Tradition der Schützen fest zu etablieren beginnt. Für andere, wohl besonders für kleinere Vereine, stellt es aber sogar eine Existenzsicherung schlicht und einfach in Form von zusätzlichem Umsatz dar.

Eine Existenzsicherung, so sieht es auch Oberst Tobias Klauke, sei ein Jungschützenfest aber allemal. „Wir können junge Schützenbrüder für den Verein begeistern, einen weiteren Anziehungspunkt schaffen und eine Plattform für die nachrü-



ckende Jugend schaffen. Dies ist nicht nur schön, um für den Austausch zwischen Alt und Jung zu sorgen, sondern vermittelt auch auf eine ganz eigene Weise, woher diese schöne Tradition, unser Kultur und Brauchtum eigentlich herkommt.“

Der Jungschützenkönig spielt hierbei eine ganz besondere und eigene Rolle. Aber eben auch der Austausch zwischen den Generationen ist es, was den Spaß am Jungschützenkönig-Sein ausmacht.

„Es war ein sehr abwechslungsreiches

Jahr und ich fand es besonders schön auch abseits vom großen Schützenfest in das Leben des Vereins einzutauchen. Die Herzlichkeit der älteren Schützenbrüder, welche mich unter die Fittiche genommen haben, ist für mich noch heute eine der schönsten Erinnerungen“, so Morten Finkel (König 2006/2007)

Linus Wagner (König 2016/2017) berichtete, dass neben der gemeinsamen Zeit mit dem Rest des Vorstands die Teilnahme an den Königstänzen ein besonderes Highlight in seinem Königsjahr darstellte. Daniel Möller ergänzte den Schützenzug am Sonntag als ein ganz besonderes Erlebnis. Neben den ganz eigenen Höhepunkten, welche jeder für sich individuell benennen kann, ist jedoch eins immer hervorstechend: Der Moment, in dem der Vogel fällt. Dieses Kribbeln im Bauch, das leichte Flattern aller Wahrnehmungsorgane kann sich sehen lassen – inklusive der Reaktionen der anwesenden Freunde und Verwandte. Hier kann sich wohl noch jeder an die ersten Reaktionen erinnern, die meisten jedoch berichten, was sie in den Augen von Eltern und Geschwistern ablesen konnten: Stolz – Zwar nicht immer im ersten Moment, aber spätestens nach dem der erste Schreck überwunden war. Der Stolz eines Jungschützenkönigs nach dem finalen Schuss, er dürfte wohl mit dem des „großen/alten“ Schützenkönig vergleichbar sein. Sicher ist auf jeden Fall, das dieser Moment eine angemessene Aufmerksamkeit verdient hat – nicht nur

www.dr-bauplanung.de

dr

- Statik
- Bauleitung
- Sanierung
- Planung
- Bauphysik
- Konstruktion

INGENIEURBÜRO
DR. DUBSLAFF & ROSENKRANZ
GmbH & Co. KG

Hauptstrasse 75
59939 Olsberg
Telefon: 0 29 62 / 9 72 22-0
Fax: 0 29 62 / 9 72 22-19

WIR WÜNSCHEN
CHRISTIAN & NADINE
EIN SCHÖNES FEST!

POP-PILOT®
UNIQUELY COLOR-CALIBRATED TIMEPIECES

POP-PILOT® CLASSICS
180€

- » 316 L Edelstahlgehäuse (Ø 42 mm)
- » Auswechselbares Nylon-Armband
- » Hochwertiges Markenquarzwerk
- » Wasserdicht bis 10 ATM (ca. 100 m)
- » Saphirglas

werkstattgalerie
terlohr
olsberg

Im alten Kino · Ruhrstr. 13 · 59939 Olsberg · Tel. 02962/6757 · www.terlohr.de

von den Jung- sondern von möglichst allen Schützen einer Bruderschaft. Um so schöner ist es auch, Jahr für Jahr zu beobachten, dass langsam aber stetig, auch nicht nur Schützenbrüder aus den Reihen der Junggesellenkompanie, zu diesem Anlass ihren Weg ins Hasley finden.

Zwar sind es keine drei Tage, auch ist es nicht vergleichbar mit unserem „berühmten Montag“ am schönsten Platz auf Erden, dennoch hat diese Veranstaltung ihren ganz eigenen und besonderen Charme. Einen Charme und einen Grund zu Feiern – für Schützen von jung bis alt und nah und fern.

Christopher Strake

Die Hörgeräteprofis
für Sie
im Sauerland

**Hörakustik
SAUERLAND**
besser hören

Markt 6
59939 Olsberg
Tel: 02962 - 802858

Oststraße 28
57392 Schmallenberg
Tel: 02972 - 920739

Am Waltenberg 2
59955 Winterberg
Tel: 02981 - 929999

Hauptstraße 66
59889 Eslöhe
Tel: 02973 - 9790415

**HANS
MÜLLER GmbH**



www.muellerbau-gmbh.de

Gut für Olsberg.



Mit der Sparkasse Hochsauerland können Sie rechnen. Wir sind in allen Lebenslagen als kompetenter Finanzpartner an Ihrer Seite:

individuell und bedarfsgerecht.

 Sparkasse
Hochsauerland

Das „richtige Essen“ zum Schützenfest



Jedes Jahr beim Schützenfeste isf's Essen oft das Allerbeste; Drum sucht in Olsberg man zum Schmaus die Speisen mit viel Sorgfalt aus.

Um dieses Wohlstands-Ess-Problem soll'n nun sich die Gedanken dreh'n. Anhand von vielen Angeboten beginnt man gründlich auszuloten.

Obligatorisch für Olsbergs Truppe ist Omas fette Hochzeitssuppe; Da gibt es keine Diskussion, das ist so Usus, Tradition!

Zunächst hört man nur jene schwärmen, die sich für Schweinefleisch erwärmen. Denn dieses sei die Garantie für Kondition und Energie!

Der Alkohol der nächsten Stunden wird durch das Schweinefett gebunden – Auch dieses ist ein Argument, das man von Schweinefreunden kennt.

Gegartes Kasseler beispielsweise wär eine gute Schweinespeise; Ebenso sei anzuraten ein Festmenü mit Schweinebraten.

„Zartes Schnitzel“ sei's, was fehle ruft mit hoch erhob'ner Kehle

ein Schütze aus dem Hintergrund... Speichel tropft ihm aus dem Mund...

Nachdem die Schweinefleisch-Fraktion mit Vehemenz und lautem Ton ihr Leibgericht gefordert hat, ist man davon schon beinahe satt!

Da aber tönt es: „Nein, mein Kind, ich plädiere hier für Rind! Schweinefleisch ist ungesund, verursacht Pickel und macht rund.

Sollte man zum Fest nicht laden mit bewährten Rindsrouladen? Die sind immer delikat, dazu mit Omas Kopfsalat.

Besonders sei auch anzuraten kross geschmorter Rinderbraten. Solches Fleisch sei schier und trocken, müsste doch die Schützen locken!

Sauerbraten, mariniert habe man auch schon mal probiert. Dieses Fleisch mit ganz viel Saft, gäb Schub beim Tanzen und auch Kraft.

Doch da ist noch jene Gruppe, die sagen: „Fleischart, völlig schnuppel! Für uns der Preis nur reguliert, ob Schwein man oder Rind probiert.“



Paar Groschen weniger und mehr erleichtert ihnen alles sehr. Am besten ist für sie die Speise zum günstigsten Verzehrungs-Preise.

Ein Glück, dass neben diesen dreien Schützenbruder Schmaus - Parteien nicht jene noch das Wort ergreifen, die sich auf Huhn und Gans versteifen!

Oder jene, die partout laut krakeln noch nach Kalbsragout; Oder gar das Wort erheben die, die vegetarisch leben.

Im Gegensatz zur Politik und dem dort verstellten Blick, sind Olsbergs Schützen, das weiß der Kenner, fast immer auf dem rechten Nenner:

Denn wenn das Fleisch just in dem Magen, dann werden selbst die Gegner sagen: „Wie weise war doch der Beschluss – Das Essen war ein Hochgenuss!“

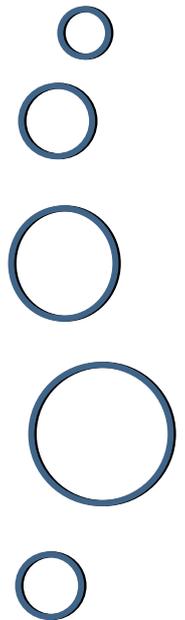
In diesem Sinne lasst uns prassen und mit viel Freude Essen fassen. Vom ersten bis zum letzten Glied Wir wünschen: Guten Appetit!!



Gefunden bei „Ins Schwarze getroffen“ von Peter Perl und bearbeitet von Ralf Kersting

Sauerland Getränke

Durst ist doof!



Sauerland Getränke GmbH & Co. KG | Remmeswiese 36 | 59955 Winterberg

www.sauerland-getraenke.de

Impressum

Herausgeber:

Schützenbruderschaft St. Michael Olsberg e.V.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Joachim Aue, Emmetstraße 1, 59939 Olsberg

Redaktion:

Joachim Aue, Volker Berg, Ralf Gerke,
Ralf Kersting, Eberhard Klauke, Volker Körner,
Thorsten Schauerte, Dieter Schulte,
Holger Stahlschmidt, Christopher Strake

Fotos:

Archiv Joachim Aue, Klemens Kordt,
Jörg Stahlschmidt, Andreas Weller,
sonstige privat

Satz und Gestaltung: Volker Körner

Druck und Weiterverarbeitung:

Josefsheim Bigge gGmbH
JOSEFS-DRUCKEREI
Heinrich-Sommer-Straße 13 · 59939 Olsberg

Auflage: 2000 Stück

Alle Beiträge und Inhalte sind urheberrechtlich
geschützt. Der ganze oder teilweise Nachdruck
ist nur mit ausdrücklicher, schriftlicher
Genehmigung des Herausgebers gestattet.

OLSBERGER SCHÜTZEN KAPPEN



**WEIßE
HEMDEN 29,- €**

**WEIßE
SCHÜTZEN-
JEANS 34,95 €**

is moden

Inh.: Scheuermann
OLSBERG · Am Markt

WINTERBERG
Am Waltenberg

Eure Meinung interessiert uns!

Liebe Schützenbrüder,

möglicherweise können wir das eine oder andere
noch besser machen. Lasst es uns wissen. Wir sind
für Anregungen und konstruktive Kritik dankbar.
Vielleicht habt Ihr auch Ideen, was für Themen wir
in einem der nächsten Hasleyblätter und der bevor-
stehenden Festschrift aufgreifen können. Auch das
interessiert das Redaktionsteam.
Schreibt oder mailt uns, wir warten darauf.

Im Auftrag des Redaktionsteams
Joachim Aue

Zuschriften erbeten unter:
joachim.aue@freenet.de oder v.berg@gmx.de

Gasthof Kropff

• Gasthof • Konditorei • Pension • Cafe



Carls-Aue-Straße 1
59939 Olsberg
Telefon (0 29 62) 29 92

www.pension-kropff.de - info@pension-kropff.de

**Chronische Schmerzen? Muskelverhärtungen?
Bewegungseinschränkungen? Dank Matrix nicht mehr!**

Erleben Sie bei uns die Wirkung
der Matrix-Rhythmus-Therapie:



Quellmalz PHYSIOTHERAPIE

Hauptstraße 75 | 59939 Olsberg
Telefon 0 29 62 . 97 82 90 | Telefax 0 29 62 . 97 82 91

web www.physiotherapie-quellmalz.de
mail kaiquellmalz@aol.com

facebook www.facebook.com/physiotherapie.quellmalz



MATRIX-CENTER®
OLSBERG



TERMINE NACH VEREINBARUNG
IN DER PRAXIS ODER BEI IHNEN ZUHAUSE!



**Wir bauen Ihnen
den Platz
an der Sonne!**



- Treppen
- Geländer
- Edelstahlverarbeitung
- alle Schlosserarbeiten



Ideen aus Stahl ...

Hillebrand

GmbH & Co. KG



Zertifiziert nach: DIN EN 1090-EXC3 • DIN EN ISO 3834-2 • DIN 2303-Q2 BK1 • DIN 18800-7

Bauschlosserei Hillebrand GmbH & Co. KG
zum Hohlen Morgen 4 59939 Olsberg 1
www.IdeenausStahl-Hillebrand.de

Tel: 02962/5056 Fax: 02962/4643
info@IdeenausStahl-Hillebrand.de



Altes Kino - neue Technik
3 starke Partner unter einem Dach

SIT *Ihre IT in sicheren Händen!*

IT- & Cloudlösungen, Kommunikations-,
Druck- & Sicherheitssysteme

 www.sit-olsberg.de

 02962 9744 0

SIT PROGRAMMIERUNG
WEB + APP
DIENSTLEISTUNGS - GMBH



 www.sit-olsberg.de

 02962 9744 22

 **REPAIR POINT**
Smartphone & Tablet Reparaturen

 www.repairpoint-olsberg.de

 02962 9744 29